


**oerlikon**

# Geschäftsbericht **2018**

Kurzbericht

The background image shows a clean, modern industrial factory floor. On the left, there is a row of large, grey industrial machines with various components and safety labels. In the center-right, a blue pallet truck with yellow handles is parked. The floor is a light grey, polished concrete. The ceiling features a series of long, white fluorescent light fixtures. The overall atmosphere is one of a well-maintained, high-tech manufacturing environment.

**Im Jahr 2018 haben wir unsere Strategie erfolgreich umgesetzt und unser Portfolio weiter umgestaltet.**

**Unsere finanziellen Ergebnisse sind hervorragend, und wir haben erneut in unser Wachstum investiert.**

**Innovation steht auch weiterhin an erster Stelle. So gewährleisten wir den Erfolg unserer Kunden und investieren in unsere Zukunft – die perfekte Umsetzung unserer Strategie.**

## 2018 auf einen Blick

- Steigerung des Bestellungseingangs auf Konzernebene um 23,5 %
- Wachstum des Konzernumsatzes um 26,2 %
- Stabile EBITDA-Marge des Konzerns nach betrieblichen Investitionsaufwendungen in den Bereichen Oberflächenlösungen und additive Fertigung
- Solider Ausbau des Geschäftsbereichs Oberflächenlösungen: organisches Wachstum und vier Übernahmen zur Stärkung der technologischen Kompetenz
- Aufbau einer starken FuE- und operativen Position in Europa und in den USA für die Weiterentwicklung des Geschäftsbereichs additive Fertigung
- Wachstum des Umsatzes und Bestellungseingangs in Rekordhöhe und zweistellige operative Profitabilität im Chemiefasergeschäft
- Abschluss der Veräusserung des Segments Drive Systems an Dana Incorporated am 28. Februar 2019
- Deutlich verbesserter Konzerngewinn (+ 62,3 % auf CHF 245 Mio.), getrieben von einer starken operativen Leistung in allen Geschäftsbereichen
- Dividendenausschüttung von CHF 1.00 je Aktie beantragt, inklusive einer Sonderdividende von CHF 0.65 je Aktie als Beteiligung der Aktionäre am Verkauf des Segments Drive Systems

**Bestellungseingang****2,7 Mrd.**

23,5 % über dem Vorjahr

**Umsatz****2,6 Mrd.**

26,2 % über dem Vorjahr

**EBITDA-Marge****15,6 %**

Auf Vorjahresniveau

**Konzerngewinn****245 Mio.**

62,3 % über dem Vorjahr

**Geldfluss aus operativer  
Geschäftstätigkeit<sup>1</sup>****429 Mio.**

6,2 % über dem Vorjahr

**Nettoliquidität****398 Mio.**

20,2 % unter dem Vorjahr

**Gewinn je Aktie****0.71**

61,4 % über dem Vorjahr

**Dividende je Aktie****1.00**Inklusive einer Sonderdividende  
von CHF 0.65<sup>1</sup> Vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens.

Alle Finanzkennzahlen in CHF.

Alle Finanzkennzahlen für 2017 und 2018, ausser der Nettoliquidität für 2017, sind angepasst für die angekündigte Veräusserung des Segments Drive Systems.



# Führend in Technologie und Engineering

## Oerlikon

Oerlikon entwickelt Werkstoffe, Anlagen und Oberflächentechnologien und erbringt spezialisierte Dienstleistungen, um Kunden leistungsfähige Produkte und Systeme mit langer Lebensdauer zu ermöglichen. Der Konzern verpflichtet sich zu laufenden Investitionen und zur Entwicklung hochwertiger Technologien, Produkte und Dienstleistungen, mit denen Kunden in ihren anspruchsvollen Märkten bestehen können. Die Technologien von Oerlikon ermöglichen unter anderem eine Verringerung des Treibstoffverbrauchs bei Autos und Flugzeugen, haltbarere Werkzeuge und Energieeinsparungen bei der Faser- und Garnherstellung.

Als Schweizer Unternehmen mit etwa 100-jähriger Tradition ist Oerlikon nach der Veräusserung des Segments Drive Systems in zwei Segmenten tätig – Surface Solutions und Manmade Fibers. Der Konzern war im Geschäftsjahr 2018 mit über 10500 Mitarbeitenden an 175 Standorten in 37 Ländern präsent und erzielte einen Umsatz von CHF 2.6 Mrd.

## Umsatz nach Segment

Surface Solutions  
**58 %**



Manmade Fibers  
**42 %**

## Segment Surface Solutions

Das Segment ist ein weltweit führender Anbieter moderner Werkstoffe und Oberflächentechnologien. Es verfügt über mehr als 80 Jahre Know-how in der Entwicklung moderner Werkstoffe und Oberflächenlösungen für Komponenten und Werkzeuge in zahlreichen industriellen Anwendungen mit Bedarf an hochwertigen Materialien und Oberflächen. In einem logischen Schritt von der Oberfläche hin zur Struktur wurde die additive Fertigung (3D-Druck) als neuer Geschäftsbereich des Segments aufgebaut.



Umsatz (in CHF)

**1511 Mio.**

10,3 % über dem Vorjahr



EBITDA-Marge

**18,6 %**

## Segment Manmade Fibers

Das Segment ist ein weltweit führender Anbieter von Lösungen und Systemen für die Chemiefaserproduktion. Es verfügt über mehr als 95 Jahre Erfahrung in der Unterstützung von Kunden bei der Herstellung hochwertiger synthetischer Fasern, die zu Bekleidung, Teppichen, Airbags, Sicherheitsgurten, Hygieneprodukten, Industrie- und Geotextilien verarbeitet werden. Ausserdem bietet das Segment Lösungen in den Bereichen Beratung, Engineering, Life-Cycle-Management und Plant Operation Center (auf Industrie 4.0 basierende Software) an.



Umsatz (in CHF)

**1098 Mio.**

57,3 % über dem Vorjahr



EBITDA-Marge

**11,7 %**

# Brief des Verwaltungsratspräsidenten

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Ich freue mich, Ihnen berichten zu können, dass 2018 für Oerlikon ein Rekordjahr war. Unsere hervorragenden Ergebnisse belegen, dass wir die richtige Strategie verfolgen. Wir konnten unser Portfolio neu ausrichten und einen erfolgreichen Turnaround schaffen.

Als ich im Jahr 2015 das Amt des Verwaltungsratspräsidenten übernommen habe, mussten wir eine Strategie definieren, mit der Oerlikon mittel- und langfristig erfolgreich sein wird. Zu diesem Zeitpunkt war Oerlikon ein Konglomerat mit diversifiziertem Portfolio, in dem einige Geschäftsbereiche hochgradig zyklischen Marktbedingungen ausgesetzt waren. Wir haben beschlossen, uns auf die Bereiche zu fokussieren, in denen wir starke Kernkompetenzen haben, sowie auf attraktive Wachstumsmärkte, in denen wir die Nummer eins oder zwei sind.

Der Verkauf des Segments Vacuum im Jahr 2016 war ein strategischer Schritt in diese Richtung. 2018 folgte der nächste Meilenstein mit der Unterzeichnung der Vereinbarung zum Verkauf des Segments Drive Systems an Dana Incorporated. Die Veräusserung haben wir im Februar 2019 abgeschlossen. Das Segment Drive Systems verfügte 2015 über zu viele Produktlinien, und die Ressourcen waren auf zahlreiche Märkte verteilt. Wir haben das Antriebsgeschäft daher verschlankt und uns auf profitable Produkte und Bereiche wie Hybrid- und E-Drive-Lösungen konzentriert. Zudem haben wir die Prozesse optimiert und das Segment restrukturiert, damit es den Auswirkungen zyklischer Märkte besser standhalten kann. Unsere Bemühungen zahlten sich aus – die Neuausrichtung des Geschäfts mit Antriebslösungen war gelungen. Dies zeigte sich in der starken Performance des Segments Drive Systems im Jahr 2018, wodurch wir den Geschäftsbereich zu einem guten Unternehmenswert von rund CHF 600 Mio. verkaufen konnten. Auf diese Veräusserungen folgen nun Investitionen. Wir nutzen unsere liquiden Mittel und unsere gesunde Bilanz, um weiterhin sowohl organisch als auch durch zielgerichtete Akquisitionen (M&A) zu wachsen.

Das gegenwärtige Marktumfeld ist von hoher Volatilität und Unsicherheit geprägt. Protektionismus und anhaltende Handelsstreitigkeiten bestimmen das Geschehen. Vor diesem Hintergrund handeln wir vorsichtig und bewerten jede neue Geschäftsoportunität mit Bedacht. 2018 haben wir sechs Technologieübernahmen abgeschlossen. So haben wir beispielsweise DiSanto Technology gekauft, um uns den Markt für additive Fertigung im medizinischen Bereich zu erschliessen. Und dank der Übernahme von AC-Automation können wir unseren Kunden im Chemiefaserbereich nun Automatisierungslösungen für Grossanlagen

anbieten. Unser Technologieportfolio und unsere Marktpräsenz werden wir auch weiterhin durch Akquisitionen stetig ausbauen. Dabei werden wir umsichtig vorgehen und unserer Verantwortung gerecht werden, das beste Angebot für den Konzern zu sichern, um sein Wachstum nachhaltig zu fördern. Das kann auch bedeuten, auf mögliche Transaktionen zu verzichten, wie wir es im vergangenen Jahr mehrfach getan haben.

2018 haben wir weiter in unser strukturelles Wachstum investiert und ein organisches Wachstum von 21,2 % erzielt. In jedem Jahr eröffnen wir mindestens zwei oder drei neue Beschichtungszentren. Gleichzeitig bauen wir die Kapazitäten an bestehenden Standorten aus, um unsere Dienstleistungen in unmittelbarer Nähe unserer Kunden zu erbringen. Kundennähe ist ebenfalls ein zentraler Bestandteil unserer Strategie: So sind wir für die Kunden besser erreichbar und können schnell auf ihre Bedürfnisse reagieren. Derzeit verfügen wir weltweit über 175 Standorte, an denen wir unseren Kunden wichtige Dienstleistungen anbieten. Diese reichen vom Verkauf über Key-Account-Management, Anlagenproduktion, Beschichtungen bis zum Aftersales-Service.

Unsere FuE-Pipeline ist für die nächsten Jahre gut gefüllt, da wir weiterhin mindestens 4 % unseres Umsatzes in die Entwicklung neuer, verbesserter und innovativer Kundenlösungen investieren. 2018 haben wir eine ganze Reihe neuer Beschichtungen, Beschichtungsanlagen, Legierungen und Dienstleistungen eingeführt. In unserem Werkstoffgeschäft verfügen wir nun über die einzigartige Kompetenz, neue und auf Kundenbedürfnisse zugeschnittene Legierungen sehr schnell zu entwickeln. Dies ist unserem Software-Algorithmus RAD (Rapid Alloy Development) Software-Algorithmus zu verdanken, durch den wir neue Legierungen innerhalb von Wochen anstatt von Monaten oder Jahren entwickeln können.

Stolz bin ich auch darauf, dass wir Technologien entwickeln, die nicht nur einen Mehrwert für die Kunden, sondern auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. So handelt es sich bei unseren PVD-Beschichtungen (PVD: physikalisches Gasphasenabscheidungsverfahren) und ePD-Lösungen (ePD: eingebundenes PVD für Designelemente) um verschleissfeste Technologien und einen äusserst umweltfreundlichen Ersatz für Chrom. Unsere SUMEBore-Lösung für die Beschichtung von Zylindern in Automotoren ist leicht, kompakt, spart Kraftstoff und senkt den Ölverbrauch um bis zu 80 %. Es ist allgemein bekannt, dass für die Herstellung von Chemiefasern weitaus weniger Wasser benötigt wird als für den Anbau und die Herstellung von Naturfasern (z. B.

Baumwolle). Zudem können die Kunden mit unseren Chemiefasertechnologien bis zu 30 % Energie im Vergleich zu herkömmlichen Produktionsmethoden einsparen.

Unser Ziel ist es, dem Wettbewerb in Sachen Innovation stets voraus zu sein. Wir möchten unsere technologie- und marktführende Position behalten und dort, wo wir es noch nicht sind, die Nummer eins werden. Zurzeit führen wir verschiedene Digitalisierungsinitiativen in den Bereichen Automation, Robotik und Smart-Plant-Gesamtsysteme an. Zudem haben wir einen digitalen Hub in München eröffnet. Ein spezialisiertes Team treibt hier das digitale Wachstum für Oerlikon voran, indem es digitale Denk- und neue Arbeitsweisen in den Konzern implementiert, die unsere Arbeit effizienter und produktiver machen.

Ein weiterer wichtiger Pfeiler unserer Strategie ist die additive Fertigung (3D-Druck). Marktadaption und Industrialisierung dieser Technologie verlaufen langsamer als erwartet. Unser Engagement in diesem Bereich bleibt jedoch unverändert. Wir sehen dies als Marathon statt als Sprint an. Die Einführung eines neuen Geschäftsbereichs erfordert stets Einsatz und Commitment, damit sich Erfolg längerfristig einstellen kann. Durch unsere Investitionen in den vergangenen Jahren haben wir ein starkes Fundament in Europa und den USA aufgebaut. Wir haben erstklassige Partnerschaften mit grossen, industrieführenden Unternehmen wie Boeing, GE Additive und Lufthansa Technik aufgebaut und arbeiten mit Hochschulen wie der TU München zusammen, um gemeinsam die Industrialisierung der additiven Fertigung voranzutreiben. Damit sind wir bestens aufgestellt, um unser Geschäft in der Luft- und Raumfahrt sowie im medizinischen Bereich – beides führende Branchen für die Marktintegration von additiver Fertigung – aber auch in anderen Industrien weiterzuentwickeln. Wir glauben fest an das Potenzial der additiven Fertigung und sind überzeugt, dass dieser Geschäftsbereich ein zentraler Pfeiler für die mittel- und langfristige Zukunft des Konzerns ist.

Unsere Strategie hat unser Wachstum in den letzten Jahren unterstützt und ist eine starke Basis für nachhaltiges Wachstum in der Zukunft. Die Weltwirtschaft zeigt Anzeichen einer Abschwächung. Einige Märkte wie beispielsweise die Autoindustrie kämpfen derzeit mit Herausforderungen. Wir haben jedoch bewiesen, dass wir in der Lage sind, in unseren Endmärkten stärker zu wachsen als der Markt allgemein. Im Automobilsektor betrug unsere Wachstumsrate beispielsweise mehr als 5 % verglichen mit 3 % in der gesamten Automobilindustrie in den vergangenen drei Jahren.

In unserem Chemiefasergeschäft haben wir 2018 dank des Aufschwungs im Markt für Filamentanlagen ein Rekordergebnis erzielt. Realistisch betrachtet kann dieser Markt auf lange Sicht nicht im zweistelligen Bereich weiterwachsen. Es ist uns jedoch gelungen, unser hohes Umsatzniveau in diesem Geschäft mit Aufträgen, die bis ins Jahr 2021 reichen, zu sichern. Ausserdem haben wir bewiesen, dass unsere Massnahmen wirksam sind. Während der Talsohle im vergangenen Zyklus haben wir kein einziges

negatives Jahresergebnis abgeliefert, und auch unser Cashflow war stets positiv. Darüber hinaus haben wir in diesem Segment weitere Geschäftsbereiche aufgebaut. So haben wir zum Beispiel eine digitale Industrie-4.0-Lösung für die Textilbranche entwickelt und freuen uns, den Kunden schon bald eine bahnbrechende, komplett vernetzte Smart-Plant-Lösung mit erweiterten Funktionen anbieten zu können.

Die Innovationen und deren Umsetzung im Unternehmen wären nicht möglich ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden. Die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung 2017 waren sehr ermutigend, und die gewonnenen, wertvollen Erkenntnisse lieferten die Grundlage für unsere HR-Initiativen 2018. So lancierten wir das Führungskräfteentwicklungs-Programm "High Potential in Horizons" und führten hochkarätige Teamworkshops durch, um das Engagement und die Leistung der Mitarbeitenden zu fördern. Ausserdem implementierten wir ein "Culture Change Champion"-Programm, um den kulturellen Wandel voranzutreiben und eine Kultur der Zusammenarbeit als "One Oerlikon" zu fördern. Diese Massnahmen tragen für uns wesentlich zur Entwicklung und Motivation unserer Mitarbeitenden bei.

Wie bereits angekündigt, möchten wir die Industrienerfahrung im Verwaltungsrat erweitern. Dazu werden wir bei der bevorstehenden Generalversammlung ein weiteres unabhängiges Verwaltungsratsmitglied für die Wahl nominieren. Vorbehaltlich der Zustimmung der Aktionärinnen und Aktionäre wird sich die Zahl der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder dadurch auf vier erhöhen. Gleichzeitig unterstützt die erweiterte strategische und operative Kompetenz im Verwaltungsrat unser Wachstum.

Ich möchte mich bei unseren Mitarbeitenden, beim Management sowie bei meinen Kollegen im Verwaltungsrat für ihre harte Arbeit und ihren Einsatz bedanken. Mein Dank gilt auch unseren Partnern und Kunden für ihr Vertrauen in unsere Lösungen und Technologien. Nicht zuletzt danke ich Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, für Ihre Unterstützung und freue mich, Ihnen mitzuteilen, dass der Verwaltungsrat an der kommenden Generalversammlung eine Dividendenausschüttung von CHF 1.00 pro Aktie vorschlagen wird. Diese besteht aus einer im Vergleich zum Vorjahr unveränderten ordentlichen Dividende von CHF 0.35 und einer Sonderdividende von CHF 0.65 als Beteiligung der Aktionäre am Erlöse aus dem Verkauf des Segments Drive Systems.

5. März 2019

Beste Grüsse



Prof. Dr. Michael Süss  
Präsident des Verwaltungsrats

# Brief des CEO

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

2018 war für Oerlikon ein Rekordjahr mit einer herausragenden Performance, wie unser starkes Wachstum bei Umsatz und Bestellungseingang und unsere hohe operative Profitabilität eindrucksvoll belegen. Dank unserer erfolgreichen Strategie haben sich Umsatz und EBITDA-Marge gemäss unserer Jahresziele entwickelt. Wir haben weiter an der Umsetzung unserer Mission gearbeitet, ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen moderne Werkstoffe, Oberflächenlösungen und Polymerverarbeitung zu werden. Unser Anspruch ist es, ein Unternehmen zu sein, das auf die Bedürfnisse seiner Kunden eingeht, sie bei der Bewältigung kritischer Branchenherausforderungen unterstützt und ihnen zu geschäftlichem Erfolg verhilft.

Während wir im ersten Halbjahr noch von einem starken makroökonomischen Umfeld profitierten, erhöhte sich aufgrund wachsender politischer, wirtschaftlicher und handelspolitischer Sorgen gegen Ende 2018 die Unsicherheit auf den globalen Märkten. Wir freuen uns jedoch, diese Bedingungen erfolgreich gemeistert zu haben, denn die Nachfrage nach unseren Technologien und Dienstleistungen führte zu einem deutlichen Anstieg des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr.

Das verkaufte Segment Drive Systems ist als nicht fortgeführte Aktivität ausgewiesen. In der Folge hat sich der Konzernumsatz 2018 um 26,2% auf CHF 2.6 Mrd. (2017: CHF 2.1 Mrd.) erhöht, während der Bestellungseingang um 23,5% auf CHF 2.7 Mrd. (2017: CHF 2.2 Mrd.) zulegte. Der Konzernumsatz 2018 beinhaltet einen positiven Währungseffekt von 1,7%. Das Konzern-EBITDA stieg ebenfalls an, und zwar auf CHF 406 Mio. Dies entspricht einer stabilen operativen Profitabilität von 15,6%, sogar nach Berücksichtigung der betrieblichen Investitionsaufwendungen in unseren Geschäftsbereichen.

Der Konzerngewinn belief sich im Jahr 2018 auf CHF 245 Mio., der Gewinn je Aktie betrug CHF 0.71. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2017 erhöhte sich der Konzerngewinn aus fortgeführten Aktivitäten um 62,3% (2017: CHF 151 Mio.). Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten stieg 2018 gegenüber dem Vorjahr um 82,1% auf CHF 173 Mio. (2017: CHF 95 Mio.). Mit einer Eigenkapitalquote von 44% blieb die Finanzlage des Konzerns auch im Jahr 2018 weiterhin stark. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) betrug 12,1%. Die Nettoliquidität belief sich zum Jahresende auf CHF 398 Mio. und der Geldfluss aus operativer Tätigkeit vor Veränderungen im Nettoumlaufvermögen betrug CHF 429 Mio. Unsere starke Finanzposition ermöglicht es uns, auch weiterhin in unser strategisches Kerngeschäft und neue Technologien zu investieren und so unser künftiges Wachstum zu unterstützen.

Im vergangenen Jahr haben wir unsere Strategie weiter umgesetzt, wie die beeindruckenden Geschäftsergebnisse zeigen. Einen wichtigen Meilenstein haben wir 2018 mit der Unterzeichnung der Vereinbarung zur Veräusserung des Segments Drive Systems an Dana Incorporated erzielt. Wir freuen uns berichten zu können, dass wir die Transaktion am 28. Februar 2019 erfolgreich abgeschlossen haben. Wir werden nun künftig vor allem in unser Segment Surface Solutions investieren und dabei auch Übernahmen zur Stärkung unseres Portfolios in Betracht ziehen.

2018 haben wir mit der Übernahme von DIARC, Sucotec, DiSanto Technology und Eicker unser Angebot und unsere Präsenz in zahlreichen Märkten ausgebaut. So konnten wir im Geschäftsbereich additive Fertigung dank der Übernahme von DiSanto Technology im medizinischen Markt – vor allem für orthopädische Implantate und Instrumente – Fuss fassen. Die Übernahme von DIARC entspricht der Strategie von Oerlikon Balzers, ihre Position in der Automobilindustrie auszubauen, ihr Portfolio für Oberflächenbehandlungen zu erweitern und gleichzeitig ihre Präsenz in Finnland zu stärken. Mit dem Erwerb von Sucotec vergrösserte Oerlikon Balzers ihr Angebot um hochwertige Anlagen zur chemischen Gasphasenabscheidung für den Werkzeugmarkt. Schlussendlich ergänzt Oerlikon ihr Portfolio mit Eicker um innovative Kompetenzen in der Plasmanitrierung (einer Wärmebehandlungstechnologie für höhere Zuverlässigkeit und Verschleissfestigkeit von Metallteilen). Diese Übernahmen bringen uns neue Technologien und ermöglichen es uns, auf Kundenbedürfnisse besser einzugehen.

Wir konnten unsere Marktführerschaft im Segment Manmade Fibers weiter festigen. Im ersten Halbjahr 2018 schlossen wir die Übernahme von AC-Automation ab, durch die das Segment seinen Kunden in der Textilbranche weitere umfassende Lösungen für die Automatisierung von Grossanlagen anbieten kann. 2018 reichten wir als Konzern 87 Patentanträge ein und investierten über 4% des Gesamtumsatzes in Forschung und Entwicklung (FuE). Das spiegelt unser Bestreben wider, bahnbrechende Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln.

Im Jahr 2018 erzielte unser Segment Surface Solutions einen starken Umsatz von CHF 1.5 Mrd. und eine EBITDA-Marge von 18,6%. Die gute Performance war auf die starken Endmärkte Luft- und Raumfahrt, Automobil und allgemeine Industrie zurückzuführen. Erwähnenswert ist dabei auch der Verkauf und die termingerechte Lieferung unserer umweltfreundlichen ePD-Beschichtungsanlage INUBIA16 für die Kunststoffmetallisierung in Chromoptik an das Automobilunternehmen Shanghai Dafangwuyu.

Wir haben 2018 nicht nur zahlreiche Übernahmen für zusätzliches Wachstumspotenzial getätigt, sondern sind auch gut bei der Eingliederung der 2017 erworbenen Unternehmen, darunter Scoperta, DiaPac und Primateria, vorangekommen. Im vergangenen Jahr haben wir einen sogenannten "Integration Pulse Check" mit Mitarbeitenden aus sechs der übernommenen Unternehmen durchgeführt und dabei konstruktives Feedback erhalten.

Wichtig ist auch, dass wir unsere Innovationstätigkeit im Bereich additive Fertigung 2018 fortgesetzt haben. Damit haben wir das Spektrum unserer additiven Fertigungsdienstleistungen in der Luft- und Raumfahrtindustrie erhöht, was sich in mehreren Verträgen niedergeschlagen hat: ein mit Boeing geschlossener Fünfjahresvertrag über die Entwicklung standardisierter Werkstoffe und Verfahren für die metallbasierte additive Fertigung, die Kooperation mit RUAG zur Qualifikation und Beschleunigung der Serienproduktion 3D-gedruckter Raumfahrtkomponenten und die mit Lufthansa Technik getroffene Vereinbarung über die gemeinsame Erarbeitung replizierbarer additive Fertigungsprozesse und -standards für Anwendungen zur Wartung, Reparatur und Überholung von Flugzeugen.

Darüber hinaus hat sich Oerlikon langfristige Verträge mit ihren Grosskunden für Werkstoffe für die additive Fertigung gesichert. Dies stellt einen Wandel von Einzelaufträgen hin zum Aufbau kontinuierlicher vertraglicher Beziehungen mit wichtigen Kunden dar. Um die stetige Zusammenarbeit im Bereich additive Fertigung zu fördern, organisierte Oerlikon eine zweite erfolgreiche Munich Technology Conference mit mehr als 1 000 Teilnehmern, darunter renommierte Entscheidungsträger und führende Persönlichkeiten aus der Industrie.

Unsere globale Präsenz bauten wir in 2018 weiter aus, beispielsweise durch die 13 zusätzlichen Produktions- und Servicestandorte in unmittelbarer Kundennähe. Im vergangenen Jahr waren das unter anderem ein grosses Beschichtungszentrum in Bielefeld (Deutschland) für Spanen, Formen und Kunststoffverarbeitung, ein Produktionszentrum für moderne Werkstoffe in Plymouth Township, Michigan (USA), sowie je ein neues Beschichtungszentrum in Manesar (Indien) und in Johor (Malaysia). Mit ihnen können wir Kunden in den jeweiligen Regionen besser betreuen.

Darüber hinaus haben wir eine Reihe neuer, innovativer Technologien eingeführt. Mit Surface One haben wir eine hochkompakte Anlage für thermische Spritzbeschichtung mit einer intuitiven und anpassbaren Benutzeroberfläche offiziell auf den Markt gebracht. Für ihre aussergewöhnliche Gestaltung und Leistungsfähigkeit wurde Surface One mit dem Red Dot Design Award und dem International Design Excellence Award ausgezeichnet. Unsere INNOVENTA-Familie haben wir mit der Einführung der Beschichtungsanlagen INNOVENTA mega und INNOVENTA kila komplettiert, die ideal für die Bearbeitung von grossen Metallformwerkzeugen, Druckgussformen und Sägeblättern geeignet sind.

2018 war ein Rekordjahr für unser Chemiefasergeschäft. Bestellungseingang und Umsatz konnten wir deutlich um 44,8% bzw. 57,3% steigern und die EBITDA-Marge auf 11,7% erhöhen. Die Zuwächse spiegeln die rege Marktnachfrage nach Filamentanlagen vor allem in China wider, aber auch aus Indien und der Türkei kamen nennenswerte Beiträge. Getragen wurde das Wachstum ausserdem von der kräftigen Nachfrage nach Texturieranlagen, insbesondere in China, und einem Umsatzanstieg bei Teppich-

garnen, hauptsächlich in den USA. Das Auftragsvolumen im Jahr 2018 hat zu einer soliden Projekt-Pipeline mit Lieferzeiten bis 2021 geführt, wodurch wir eine anhaltend hohe Umsatzentwicklung in den kommenden Jahren sicherstellen konnten.

Im Verlauf des Jahres haben wir unser Bändchen- und Monofilamentgeschäft an die Starlinger Gruppe verkauft und konzentrieren uns nun auf unser Filament-, Stapelfaser- und Vliesstoffgeschäft. Gemäss dieser Strategie arbeiten wir mit Shaoyang Textile Machinery zusammen, um gemeinsam den Absatz unserer Vliesstofflösungen im hochattraktiven Hygienemarkt zu steigern, auch ausserhalb von China. 2018 haben wir mit der neuen Staple FORCE S 1100 eine leicht konfigurierbare Anlage eingeführt, die das Spinnen, Verstrecken, Kräuseln, Schneiden und Verpacken der Fasern in einem Prozessschritt erledigt und sich durch eine äusserst benutzerfreundliche Prozesssteuerung auszeichnet.

Wir sind mit unserer Leistung im Jahr 2018 zufrieden und freuen uns auf weiteres Wachstum 2019. Trotz der globalen Herausforderungen gehen wir weiterhin von langfristig attraktiven Aussichten in unseren Endmärkten aus. Im vergangenen Jahr haben wir eine Reihe kritischer Meilensteine erreicht und sind damit für die weitere Umsetzung unserer Strategie gut aufgestellt.

Unser Oberflächenlösungsgeschäft wird jährlich weiterhin 4 bis 6% wachsen, und unser Chemiefasergeschäft wird in den nächsten Jahren sein Umsatzniveau aufrechterhalten. Wir werden auch künftig stark in unsere Zukunft investieren, um organisches Wachstum zu ermöglichen. Ausgehend von diesen Annahmen, erwartet Oerlikon für 2019 je einen Bestellungseingang und Umsatz von über CHF 2.7 Mrd. und eine EBITDA-Marge nach Investitionen und Wachstumsinitiativen von über 16%.

2019 werden wir unser organisches und strukturelles Wachstum durch weitere marktführende Innovationen, eine noch stärkere Ausrichtung an Kundenbedürfnissen, den Ausbau unserer Präsenz und verschiedene Digitalisierungsinitiativen weiter steigern. Wir freuen uns darauf, mit unseren einzigartigen und führenden Technologien weiterhin Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen und das profitable Wachstum im Unternehmen fortzusetzen.

Abschliessend möchte ich mich persönlich bedanken – bei unseren Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement, bei unseren Partnern und Kunden für ihr Vertrauen in unsere Technologien und Dienstleistungen und schliesslich bei unseren Aktionären für ihre anhaltende Unterstützung.

5. März 2019



Dr. Roland Fischer  
Chief Executive Officer

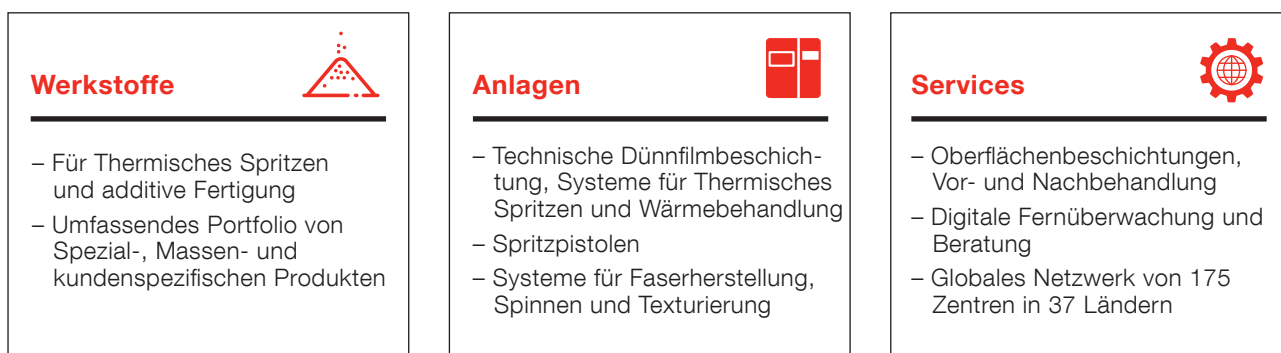


# Investmentchance Oerlikon

Als Marktführer in den Bereichen moderne Werkstoffe, Oberflächenlösungen und Werkstoffverarbeitung bietet Oerlikon attraktive Investitionsmöglichkeiten. Mit über 30 000 Kunden, darunter globale Erstausrüster und Spitzenkunden in allen Endmärkten, verfügt Oerlikon über eine diversifizierte Branchenexponierung, ein spezifisches Geschäftsmodell und eine überdurchschnittliche Wachstumsperformance. Die Innovations- und Technologieführerschaft des Konzerns stützt sich auf starke FuE-Teams an 41 Standorten und mehr als 50 Partnerschaften. Mit seinem kundenorientierten Geschäftsmodell und einem globalen Netzwerk von Produktions- und Servicezentren baut Oerlikon ihre langjährigen Kundenbeziehungen stetig aus.



## Unser Geschäftsmodell



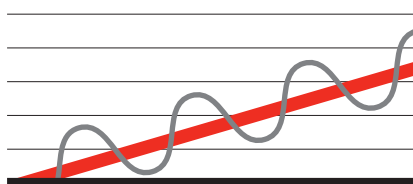
<sup>1</sup> Ohne Investitionen in additive Herstellungsverfahren.

# Mittelfristige Wachstumsstrategie

Oerlikon stützt sich auf ein breites und vielseitiges Portfolio an modernen Werkstoffen, Oberflächentechnologien, Verarbeitungsanlagen und Dienstleistungen sowie auf eine globale Präsenz, um das Geschäft weiter auszubauen und mittelfristig weiter zu wachsen. Um profitables Wachstum voranzutreiben, konzentriert sich der Konzern auf drei wesentliche Wachstumstreiber: Fokus auf Wachstumsmärkte und -branchen, Sicherung des strukturellen Wachstums und Expansion durch zielgerichtete M&A.

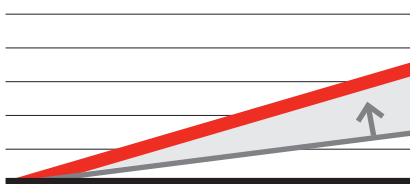
## DREI WESENTLICHE TREIBER FÜR PROFITABLES WACHSTUM

### 1 Engagement in zyklischen, aber wachsenden Endmärkten



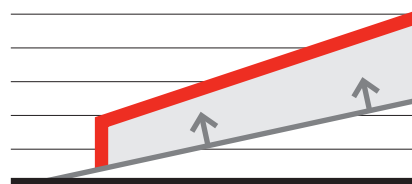
**Mittelfristiges Marktwachstum**  
Fokus auf Wachstumsmärkte und -branchen

### 2 Oerlikon ist in der Lage, schneller zu wachsen als die Endmärkte



**Ein Unternehmen mit strukturellem Wachstum**  
Als strukturelles Wachstumsunternehmen stetiges Wachstum sichern

### 3 Unterstützung des strukturellen Wachstums durch Übernahmen



**M&A-Chancen**  
Expansion durch zielgerichtete M&A-Aktivitäten

## SICHERUNG DES STRUKTURELLEN WACHSTUMS

### Abstimmung von Lösungen auf Kunden- und Marktbedürfnisse

- Aufbau einer stärker kundenorientierten Struktur in der Industrie
- Schaffung einer besser integrierten Vertriebs- und Managementstruktur
- Ausbau des Key-Account-Managements
- Erhöhung des Anteils an Topsellern

### Ausbau der Technologieführerschaft

- Gefüllte Innovationspipeline für Werkstoffe, Anlagen und Beschichtungslösungen
- Jährliche Investition von 4 % des Umsatzes in Forschung und Entwicklung
- Jährlich 80–100 neue Patente anmelden, um unsere Palette an geistigem Eigentum zu erweitern

### Stärkung der Präsenz in den Regionen

- Globales Netzwerk mit 175 Standorten in 37 Ländern für grösstmögliche Kundennähe
- Weitere Stärkung der Geschäftsentwicklung in acht Zielländern
- Eröffnung von zwei bis drei neuen Beschichtungszentren pro Jahr

### Erweiterung der Wertschöpfungskette

- Erweiterung des Serviceportfolios um Vor- und Nachbehandlung
- Neuer Geschäftsbereich "rox" für das Nachschleifen von Werkzeugen
- Polykondensation für das Chemiefasergeschäft (die gleichen Anlagen, Prozesse und Systeme, die bei Textilfasern zum Einsatz kommen, werden für die Produktion von Pellets zur Herstellung von PET-Flaschen verwendet)

### Verbesserung der Operativen Exzellenz

- Automatisierung, Robotisierung und andere Initiativen im Rahmen von intelligenter Fertigung und Industrie 4.0 an Produktionsstandorten zur Steigerung von Effizienz und Produktivität
- Digitalisierungsinitiativen wie der digitale Hub und intelligente Sensoren
- Verbesserung des Supply-Chain-Managements

# Konzernlagebericht

Oerlikon erzielte im Geschäftsjahr 2018 eindrucksvolle Ergebnisse, wie das zweistellige Wachstum von Umsatz und Bestellungseingang und die hohe operative Profitabilität in beiden Segmenten – Surface Solutions und Manmade Fibers – anschaulich belegen. Nach dem Verkauf an Dana Incorporated wird das Segment Drive Systems für das Jahr 2018 als nicht fortgeführte Aktivität ausgewiesen. Trotz des zunehmend komplexen handelspolitischen, regulatorischen und geopolitischen Umfelds im zweiten Halbjahr 2018 ist es Oerlikon gelungen, die Herausforderungen zu meistern und von der ungebrochenen Nachfrage in den jeweiligen Branchen und Regionen zu profitieren. Die Ergebnisse unterstreichen die Wirkungskraft der verschiedenen Initiativen, die der Konzern unternimmt, um zukünftiges Wachstum voranzutreiben.

Die Leistungsfähigkeit und die Fortschritte bei der Umsetzung der Strategie zeigten sich im Oerlikon Konzern im Jahr 2018 in einer Steigerung des Bestellungseingangs um 23,5% auf CHF 2731 Mio. (einschliesslich eines positiven Währungseffekts von 1,7%) gegenüber CHF 2211 Mio. im Vorjahr. Zugleich stieg der Bestellungsbestand zum Jahresende 2018 um 20,2% auf CHF 596 Mio. verglichen mit CHF 496 Mio. zum Jahresende 2017. Der Konzernumsatz wies 2018 einen Anstieg von 26,2% auf CHF 2609 Mio. (einschliesslich eines positiven Währungseffekts von 1,7%) gegenüber CHF 2068 Mio. im Jahr 2017 auf. Das Verhältnis zwischen Service- und Gesamtumsatz des Konzerns lag 2018 bei 38,1% gegenüber 44,8% im Geschäftsjahr 2017.

Gemessen an EBITDA und EBIT ist die operative Profitabilität des Oerlikon Konzerns im Jahr 2018 stark gewachsen. So stieg das EBITDA des Konzerns um 26,1% auf CHF 406 Mio., woraus sich eine stabile EBITDA-Marge von 15,6% ergibt. Im Vergleich dazu lag das Konzern-EBITDA 2017 bei CHF 322 Mio. und einer Marge von 15,6%. Das EBIT des Konzerns 2018 liegt bei CHF 243 Mio. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 9,3% gegenüber einem EBIT von CHF 168 Mio. und einer EBIT-Marge von 8,1% im Vorjahr.

Der Oerlikon Konzern erzielte im Jahr 2018 aus fortgeführten Aktivitäten eine solide Profitabilität von CHF 173 Mio. gegenüber CHF 95 Mio. im Jahr davor. Dies entspricht einem Zuwachs von 82,1%. Unter Berücksichtigung des Nettoergebnisses aus nicht fortgeführten Aktivitäten von CHF 73 Mio. im Geschäftsjahr 2018 beliefen sich der Konzerngewinn 2018

auf CHF 245 Mio. und der Gewinn je Aktie auf CHF 0.71. Dem stehen CHF 151 Mio. und ein Gewinn je Aktie von CHF 0.44 im Jahr 2017 gegenüber. Der Steueraufwand betrug 2018 CHF 68 Mio. gegenüber CHF 64 Mio. im Vorjahr.

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderungen im Nettoumlaufvermögen stieg 2018 von CHF 404 Mio. im Geschäftsjahr 2017 um 6,2% auf CHF 429 Mio. Der Konzern erzielte 2018 eine Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) von 12,1%. Im Jahr zuvor liegt der ROCE bei 8,2% einschliesslich dem Segment Drive Systems.

## Segment Surface Solutions

Das Segment Surface Solutions leistete mit 58% des Konzernumsatzes und 70% des Konzern-EBITDA auch im Jahr 2018 wieder den Hauptbeitrag zum Umsatz und Gewinn von Oerlikon. Die starke Performance 2018 in diesem Segment bestätigt erneut die Wirksamkeit der Strategie von Oerlikon, Weltmarktführer bei modernen Werkstoffen, Oberflächenlösungen und Werkstoffverarbeitung zu werden. Der Bestellungseingang im Segment stieg von CHF 1412 Mio. im Geschäftsjahr 2017 um 11,5% auf CHF 1574 Mio. im Geschäftsjahr 2018 an. Beim Bestellungsbestand kam es zu einer Steigerung um 55,6% auf CHF 193 Mio. gegenüber CHF 124 Mio. im Vorjahr. Der Umsatz des Segments erhöhte sich 2018 um 10,3% auf CHF 1511 Mio. gegenüber CHF 1370 Mio. im Jahr 2017. Umsatzzuwächse wurden in allen Regionen und Branchen erzielt, insbesondere in der Luft- und Raumfahrt, der allgemeinen Industrie sowie in den USA.

Das Segment Surface Solutions erzielte im Jahr 2018 eine EBITDA-Marge von 18,6% verglichen mit 20,1% im Jahr 2017. Die EBITDA-Marge liegt unter dem Vorjahreswert, was auf hohe Investitionsausgaben in zukünftige Wachstumsgeschäfte wie additive Fertigung und ePD zurückzuführen ist. Im Geschäftsjahr 2018 betrug das EBITDA des Segments insgesamt CHF 283 Mio. und stieg damit gegenüber den CHF 276 Mio. im Vorjahr geringfügig an. Das EBIT des Segments lag 2018 bei CHF 144 Mio. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 9,5%. 2017 lag das EBIT bei CHF 149 Mio., oder bei 10,8% des Segmentumsatzes.

Mit dem Abschluss von vier strategischen Akquisitionen konnte das Segment im Geschäftsjahr 2018 sein Marktportfolio weiter ausbauen und in neue Technologien expan-



Oerlikon bietet Kunden an mehr als 160 Produktionsstandorten in 37 Ländern qualitativ hochwertige Ausrüstungen und Dienstleistungen im Bereich Oberflächenlösungen an.

dieren. So erweitert die Übernahme der DIARC Technology das Produktangebot von Oerlikon Balzer im Bereich Oberflächenbehandlungen und stärkt zugleich die geografische Präsenz in Finnland. DiSanto Technology verschafft dem Geschäftsbereich additive Fertigung (AM) Zugang zum medizinischen Sektor. Mit Sucotec baut das Segment seine technologischen Kompetenzen im Bereich der chemischen Gasphasenabscheidung für den Werkzeugmarkt aus; und der Erwerb von Eicker stärkt weiter die Position als Schlüssellieferant von Nitrierlösungen für die Automobilindustrie.

Im Geschäftsjahr 2018 konzentrierte sich Oerlikon weiter die FuE- und operative Position in Europa und in den USA für den Geschäftsbereich AM aufzubauen. Er hat auch mit dem Verkauf von modernen Werkstoffen für AM in China begonnen. Dazu ging Oerlikon neue Partnerschaften mit Branchenfürhern ein – u.a. mit Boeing, RUAG Space und Lufthansa Technik. Darüber hinaus nahm Oerlikon AM die Produktion in einer neuen Fertigungsstätte in Plymouth Township, Michigan, USA, auf. Diese ist auf dem neuesten Stand der Technik und ermöglicht die Entwicklung moderner Werkstoffe wie Superlegierungspulver für den 3D-Druck.

### Segment Manmade Fibers

Das Segment Manmade Fibers verbuchte im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatzrekordanstieg und eine Verbesserung der operativen Profitabilität. Der Bestellungseingang im Segment erhöhte sich im Geschäftsjahr 2018 um 44,8% auf CHF 1 157 Mio. gegenüber CHF 799 Mio. im Jahr 2017. Im

selben Zeitraum stieg der Umsatz 2018 mit 57,3% signifikant an und erreichte CHF 1 098 Mio. gegenüber CHF 698 Mio. im Vorjahr.

Diese resultierten aus der regen Nachfrage im Kernmarkt für Filamentanlagen, was wiederum den Bedarf an Texturiersystemen nach sich zog. In den USA war die starke Performance des Segments auf die solide Nachfrage nach Anlagen für Teppichgarne (BCF) zurückzuführen. Darüber hinaus verbuchte das Vliesstoffgeschäft des Segments 2018 einen eindrucksvollen Umsatzsprung und zeigte damit erste Erfolge in dem Bemühen, eine starke Präsenz in diesem Markt aufzubauen.

Das Segment verzeichnete Zuwächse in allen Schlüsselmärkten, allen voran in China, den USA und Lateinamerika. Dank günstiger Bedingungen stieg der Bestellungseingang deutlich an und das Segment konnte seinen Marktanteil weiter ausbauen. Dies sorgte für eine solide Auftragspipeline bis ins Jahr 2021 und ebnete den Weg für eine nachhaltige Umsatzentwicklung in den kommenden Jahren.

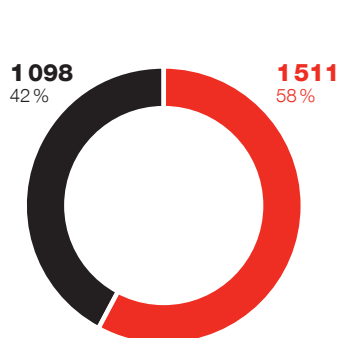
Auch die Profitabilität des Segments verbesserte sich im Jahr 2018 erheblich: So hat sich das EBITDA von CHF 56 Mio. bzw. 8,0% des Umsatzes in 2017 auf CHF 128 Mio. bzw. 11,7% des Umsatzes mehr als verdoppelt (+129%). Das EBIT lag bei CHF 106 Mio. beziehungsweise 9,6% des Umsatzes im Jahr 2018. In 2017 war das EBIT CHF 33 Mio. beziehungsweise 4,7% des Umsatzes.

Um seine Marktposition zu festigen, hat das Segment im Geschäftsjahr 2018 zwei strategische Akquisitionen getätigt. Mit AC-Automation erweitert das Segment sein Smart-Plant-Portfolio um umfassende Anlagenautomatisierungslösungen für Kunden in der Textil- und Verpackungsbranche. Und dank der Technologieübernahme von PE Polymer Engineering Plant Construction konnte das Segment sein Produktsortiment ausweiten und deckt nun die komplette Polyamid-Prozesskette für Fasern und Filamente ab. Entsprechend der Strategie, sich auf das Kerngeschäft zu konzentrieren, hat das Segment sein Bändchen- und Monofilamentgeschäft an die österreichische Starlinger Gruppe verkauft. 2018 schloss das Segment eine Partnerschaft mit dem chinesischen Unternehmen Shaoyang Textile Machinery ab, um die Chancen im Einwegvliesstoffmarkt zu nutzen.

### Ein global ausgewogenes Unternehmen

Ein innovatives Technologieportfolio, globale Präsenz sowie ein branchenführendes, umfassendes Leistungsspektrum sind auch künftig zentrale Bestandteile der Wachstumsstrategie von Oerlikon. Das Segment Surface Solutions leistete 2018 einen Beitrag von 58% zum Konzernumsatz, das Segment Manmade Fibers rund 42%.

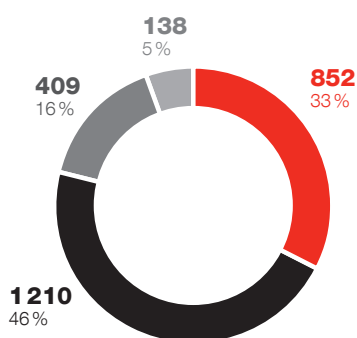




**Umsatz 2018 nach Segment<sup>1</sup>**  
in CHF Mio.

■ Segment Surface Solutions  
■ Segment Manmade Fibers

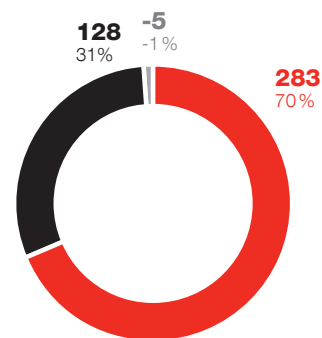
<sup>1</sup> Fortgeführte Aktivitäten.



**Umsatz 2018 nach Region<sup>1</sup>**  
in CHF Mio.

■ Europa  
■ Asien-Pazifik  
■ Nordamerika  
■ Übrige Regionen

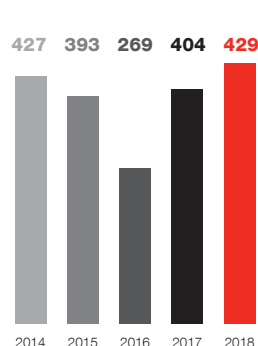
<sup>1</sup> Fortgeführte Aktivitäten.



**EBITDA 2018 nach Segment<sup>1</sup>**  
in CHF Mio.

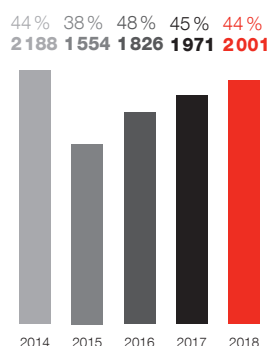
■ Segment Surface Solutions  
■ Segment Manmade Fibers  
■ Übrige

<sup>1</sup> Fortgeführte Aktivitäten.



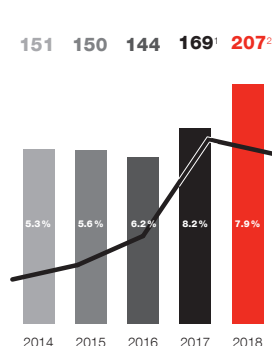
**Operativer Geldfluss<sup>1</sup>**  
in CHF Mio.

<sup>1</sup> Vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens.



**Eigenkapital<sup>1</sup>**  
in CHF Mio. (in % der Aktiven)

<sup>1</sup> Zurechenbar auf die Konzernaktionäre.

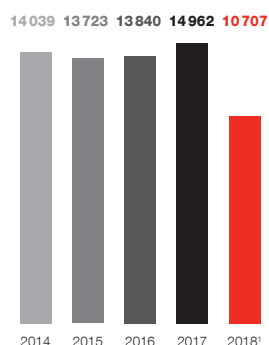


**Investitionen**  
in CHF Mio.

— In % des Umsatzes.

<sup>1</sup> Angepasst.

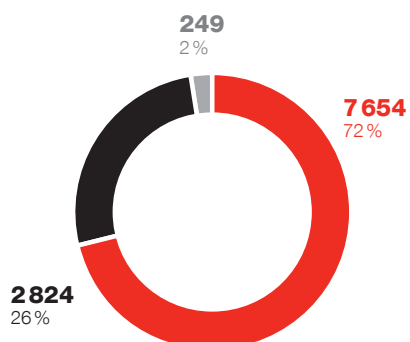
<sup>2</sup> Fortgeführte Aktivitäten.



**Mitarbeitende (FTE)<sup>2</sup> 2018**

<sup>1</sup> Nach Verkauf von Drive Systems.

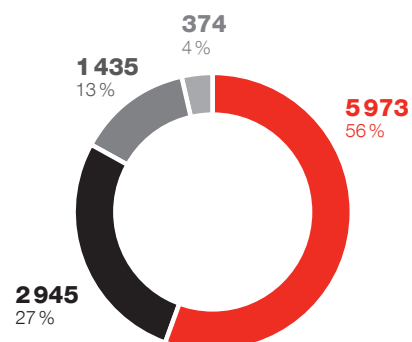
<sup>2</sup> FTE = Full-time equivalents.



**Mitarbeitende 2018 nach Segment<sup>1</sup>**

■ Segment Surface Solutions  
■ Segment Manmade Fibers  
■ Übrige

<sup>1</sup> Fortgeführte Aktivitäten.



**Mitarbeitende 2018 nach Region<sup>1</sup>**

■ Europa (EMEA)  
■ Asien-Pazifik  
■ Nordamerika  
■ Übrige Regionen

<sup>1</sup> Fortgeführte Aktivitäten.

Oerlikon verfügt über eine starke globale Präsenz und betreibt 175 Standorte in 37 Ländern. Davon befinden sich 79 Standorte in Europa, 52 im Asien-Pazifik-Raum und 44 in Nord- und Südamerika. 2018 erwirtschaftete die Region Asien-Pazifik den grössten Anteil am Konzernumsatz. Der Umsatz belief sich hier auf CHF 1 210 Mio. oder 46 % des Konzernumsatzes gegenüber CHF 884 Mio. oder 43 % im Jahr 2017. Europa blieb auch 2018 die Region mit dem zweitgrössten Anteil am Konzernumsatz. Dieser betrug CHF 852 Mio. oder 33 % im Geschäftsjahr 2018 im Vergleich zu CHF 775 Mio. oder 37 % im Jahr 2017. Der Konzernumsatz in Nordamerika belief sich 2018 auf CHF 409 Mio. oder 16 % am Konzernumsatz gegenüber CHF 300 Mio. oder 15 % im Jahr zuvor. Alle übrigen Regionen erzielten im zurückliegenden Geschäftsjahr gemeinsam CHF 138 Mio. oder 5 % des Konzernumsatzes gegenüber CHF 109 Mio. oder ebenfalls 5 % im Jahr 2017.

#### **Solide Bilanz mit einer Eigenkapitalquote von 44 %**

Per 31. Dezember 2018 belief sich die Bilanzsumme von Oerlikon auf CHF 4 545 Mio. gegenüber CHF 4 363 Mio. per Bilanzstichtag 2017. Das Eigenkapital des Oerlikon Konzerns (zurechenbar auf die Konzernaktionäre) betrug CHF 2 001 Mio., was einer Eigenkapitalquote von 44 % entspricht. Zum Ende des Vorjahres betrug das Eigenkapital CHF 1 971 Mio. bei einer Eigenkapitalquote von 45 %. Die

im Jahresvergleich höhere Bilanzsumme und die anhaltend starke Eigenkapitalquote sind insbesondere auf die Verbesserung der liquiden Mittel durch höhere Kundenanzahlungen zurückzuführen. Dem gegenüber standen höhere Investitionen und eine erhöhte Dividendenzahlung. Daher belief sich die Nettoliquidität per Ende 2018 auf CHF 398 Mio. gegenüber CHF 499 Mio. per 31. Dezember 2017.

#### **Starker operativer Geldfluss**

Der Geldfluss aus operativen Aktivitäten vor Änderungen im Nettoumlaufvermögen stieg von CHF 404 Mio. im Jahr 2017 um 6,2 % auf CHF 429 Mio. im Jahr 2018 an. Das Nettoumlaufvermögen, definiert als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen inklusive Vorräten und abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie kurzfristiger Anzahlungen von Kunden, betrug 2018 CHF -79 Mio. gegenüber CHF 167 Mio. im Geschäftsjahr 2017.

Die Investitionen (CAPEX) beliefen sich auf CHF 207 Mio. gegenüber CHF 169 Mio. im Vorjahr. Unter Ausklammerung der Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände betrug das Verhältnis von CAPEX zu Abschreibungen das 1,7-fache und lag damit über dem vom Konzern angestrebten Zielkorridor von 1,0 bis 1,2. Grund hierfür waren Investitionen in die additive Fertigung und den Aufbau vielversprechender Lösungen wie ePD.

Die WINGS FDY Spinnanlagen von Oerlikon Barmag zeichnen sich durch optimierte Produktionsprozesse, einen geringen Materialabfall und einen bis zu rund 30 % niedrigeren Energieverbrauch gegenüber bisherigen Anlagen aus.



Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit lag 2018 bei CHF -342 Mio. 2017 betrug er CHF -237 Mio. (was hauptsächlich auf Investitionen in Sachanlagen zurückzuführen war). Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten machte 2018 CHF -149 Mio. aus und floss hauptsächlich in Dividendenausschüttungen von CHF 118 Mio., die Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von CHF 5 Mio. und den Zinsaufwand von CHF 16 Mio. Im Vergleich dazu beinhalteten die CHF -132 Mio. des Jahres 2017 Dividendenausschüttungen von CHF 104 Mio., die Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von CHF 6 Mio. und den Zinsaufwand von CHF 18 Mio. Ende 2018 wies Oerlikon flüssige Mittel von CHF 764 Mio. gegenüber CHF 871 Mio. Ende 2017 aus.

Oerlikon investierte 2018 mehr als 4 % des Umsatzes in FuE. Die Ausgaben für FuE beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 120 Mio. oder 4,6 % des Konzernumsatzes gegenüber CHF 101 Mio. oder 4,9 % im Vorjahr. Oerlikon ist der Ansicht, dass eine Dividendenausschüttung ein wichtiges Mittel ist, um den Aktionären einen Mehrwert zu bieten. Basierend auf der starken Performance im Jahr 2018 wird der Verwaltungsrat der 46. ordentlichen GV der Aktionäre am 9. April 2019 eine Dividendenausschüttung von CHF 1.00 pro Aktie vorschlagen. Diese besteht aus einer im Vergleich zum Vorjahr unveränderten ordentlichen Dividende von CHF 0.35 und einer Sonderdividende von CHF 0.65 als Beteiligung der Aktionäre am Erlöse aus dem Verkauf des Segments Drive Systems.

## Unternehmenskennzahlen 2018 auf einen Blick

- Der Bestellungseingang belief sich auf CHF 2 731 Mio. gegenüber CHF 2 211 Mio. im Vorjahr, was einer Steigerung von 23,5 % entspricht.
- Der Bestellungsbestand erhöhte sich um 20,2 % auf CHF 596 Mio. gegenüber CHF 496 Mio. im Vorjahr.
- Der Umsatz stieg um 26,2 % auf CHF 2 609 Mio. (2017: CHF 2 068 Mio.).
- Das EBITDA konnte im Berichtsjahr von CHF 322 Mio. oder 15,6 % des Umsatzes im Jahr 2017 um 26,1 % auf CHF 406 Mio. oder 15,6 % des Umsatzes gesteigert werden.
- Das EBIT weist im Berichtsjahr einen Zuwachs von 44,6 % auf CHF 243 Mio. oder 9,3 % des Umsatzes gegenüber CHF 168 Mio. oder 8,1 % des Umsatzes im Jahr 2017 auf.
- Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nahm von CHF 95 Mio. im Vorjahr um 82,1 % auf CHF 173 Mio. zu.
- Der Konzerngewinn belief sich auf CHF 245 Mio., der Gewinn je Aktie lag bei CHF 0.71. Im Vorjahr betrug der Konzerngewinn CHF 151 Mio. bei einem Gewinn von CHF 0.44 je Aktie.
- Der Personalbestand (Vollzeitäquivalente) lag bei 10 727 (2017: 14 902 Mitarbeitende). Der Rückgang ist hauptsächlich auf den Verkauf des Segments Drive Systems zurückzuführen.
- Der ROCE betrug im Berichtsjahr 12,1 % gegenüber 8,2 % im Jahr 2017.
- Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 1.00 je Aktie vorschlagen. Diese besteht aus einer im Vergleich zum Vorjahr unveränderten ordentlichen Dividende von CHF 0.35 und einer Sonderdividende von CHF 0.65 als Beteiligung der Aktionäre am Erlöse aus dem Verkauf des Segments Drive Systems.

### Der Oerlikon Konzern

## Konzernstruktur

Oerlikon ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern, der marktführende Technologien und Dienstleistungen für Oberflächenlösungen sowie Anlagen zur Herstellung von Chemiefasern in verschiedenen Sektoren anbietet. Nach dem Verkauf des Segments Drive Systems gliedert sich der Konzern nun in zwei Segmente: Surface Solutions und Manmade Fibers. Jedes Segment bietet Technologien und Lösungen unter gut eingeführten Kompetenzmarken an und verfolgt Strategien, die sich an den Bedürfnissen und Anforderungen des jeweiligen Marktes orientieren.

## oerlikon

### Segment Surface Solutions

**oerlikon**  
balzers

**oerlikon**  
metco

**oerlikon**  
am

### Segment Manmade Fibers

**oerlikon**  
barmag

**oerlikon**  
neumag

# Informationen für Investoren

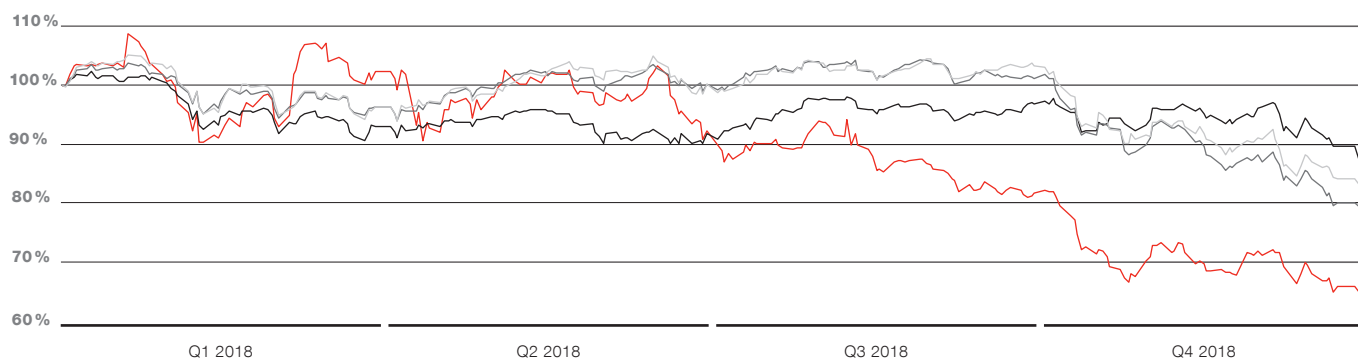
## Kapitalmarktentwicklungen 2018

Insgesamt war das Jahr 2018 von zunehmender wirtschaftlicher Unsicherheit und politischen Unwägbarkeiten wie dem Brexit oder dem wachsenden Handelskonflikt zwischen den beiden grössten Volkswirtschaften der Welt – den USA und China – geprägt. Der S&P 500 fiel im Jahresverlauf um 6,2%, der Dow Jones um 5,6% und der Nasdaq Composite um 3,9% und markierte damit die schlechteste Jahresperformance aller drei Indizes seit 2008. In Europa sank der Stoxx Europe 600 Industrial im Jahr 2018 um 15,2% und damit so stark wie seit 2008 nicht mehr. Der SMI schloss das Jahr bei 8429 Punkten, was einer Verringerung von 10,2% gegenüber 2017 (9382 Punkte) entspricht, während der SMI Mid (SMIM) 2018 um 18,9% auf 2 102 Punkte fiel (2017: 2 592 Punkte).

## Oerlikon Aktienperformance 2018

Die Oerlikon Aktie startete gut in das Jahr 2018 und erreichte ihren Jahreshöchststand am 19. Januar 2018 mit einem Aktienkurs von CHF 18.27, nachdem Mitte Januar Rekordaufträge im Segment Manmade Fibers bekannt gegeben wurden. Der beginnende Handelskonflikt wirkte sich auf die Weltmärkte und auch auf den Aktienkurs von Oerlikon aus, was zu einer Abschwächung im ersten

Quartal führte. Die Gesamtjahresergebnisse und der Ausblick übertrafen die Erwartungen der Analysten und führten zu einem positiven Abschluss des ersten Quartals 2018 für die Oerlikon Aktie. Das zweite Quartal begann mit einem Kurseinbruch der Aktie, nachdem US-Sanktionen gegen russische Einzelpersonen verhängt wurden. Sobald der Markt die Beteiligungsstruktur im Aktienariat und die Auswirkungen auf Oerlikon verstanden hatte, erholte sich der Aktienkurs, unterstützt durch starke Ergebnisse im ersten Quartal. Die globalen geopolitischen Ängste vor einem Handelskrieg und dem Brexit wirkten sich auf die Weltmärkte und auch auf den Aktienkurs von Oerlikon aus. Die Befürchtungen einer weltweiten wirtschaftlichen Konjunkturabschwächung führten zu einer Phase des Abschwungs, die gegen Ende des zweiten Quartals begann und sich in der zweiten Jahreshälfte fortsetzte. Der Kurs der Oerlikon Aktie schloss 2018 bei CHF 11.04 (Schlusskurs 2017: CHF 16.45), was einem Minus von 32,9% entspricht. Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen an den 249 Handelstagen im Jahr 2018 stieg leicht auf rund 1,1 Mio. Aktien (2017: 0,8 Mio. Aktien).



### Kursentwicklung der Oerlikon Aktie

Indexiert, 100 % = Schlusskurs per 31. Dezember 2017

- OERL
- SMI
- SMIM
- STOXX Europe 600 Industrial



**Empfehlung der Analysten**

Im Jahr 2018 verfolgten 13 Finanzanalysten die Entwicklung bei Oerlikon und veröffentlichten auf Basis ihrer Analysen sowie Umsatz- und Gewinnschätzungen Empfehlungen für die Aktie. Oerlikon stellt den Analysten und Investoren den jeweiligen Marktkonsensus zur Verfügung, um so dem Bedürfnis nach einer unabhängigen und transparenten Beurteilung der Performance nachzukommen. Der Konsensus beruht allein auf den Einschätzungen der Analysten und gibt in keiner Weise die Ansichten von Oerlikon wieder.

Trotz kontinuierlicher Umsetzung der Strategie und der guten operativen Ergebnisse hatten mehrere Analysten ihr Kursziel aufgrund der Kontraktion der Bewertungsmultiplikatoren gesenkt, was zu einer Verringerung des durchschnittlichen Kursziels der Analysten um 2% im Jahr 2018 führte, von CHF 16.15 auf CHF 15.78 (mit einer Bandbreite von CHF 13.50 bis CHF 17.50 am Jahresende). Zum 31. Dezember 2018 empfahlen sieben von dreizehn Analysten den Kauf von Oerlikon-Aktien (buy/outperform). Es gab sechs neutrale (hold/neutral) und keine negativen (sell/underperform) Empfehlungen.

Oerlikon strebt eine kontinuierliche Erweiterung der regelmässig analysierenden Institutionen an, insbesondere ausserhalb der Schweiz, um die Meinungsvielfalt und die Basis für den Konsensus zu verbreitern. Nach dem Bilanzstichtag 2018 nahm die Deutsche Bank im Januar 2019 die Coverage mit einer Kaufempfehlung und einem Kursziel von CHF 15.00 auf.

**Ertrag für Aktionäre**

2018 schüttete Oerlikon eine Dividende für das Finanzjahr 2017 in Höhe von CHF 0.35 je Aktie an die Aktionäre aus. Aufgrund der starken zugrunde liegenden operativen Performance, der stabilen Finanzlage und als Beteiligung der Aktionäre am erfolgreichen Verkauf des Segments Drive Systems wird der Verwaltungsrat von Oerlikon der Generalversammlung vom 9. April 2019 die Ausschüttung einer Dividende für das Finanzjahr 2018 von CHF 1.00 je Aktie grösstenteils aus der Reserve aus Kapitaleinlagen vorschlagen. Der Dividendenvorschlag besteht aus einer im Vergleich zum Vorjahr unveränderten ordentlichen Dividende von CHF 0.35 und einer Sonderdividende von CHF 0.65 als Beteiligung der Aktionäre am Erlöse aus dem Verkauf des Segments Drive Systems. Die Ausschüttungsquote bezogen auf die ordentliche Dividende (CHF 0.35) beträgt 59%, basierend auf dem operativ zugrunde liegenden Gewinn je Aktie (EPS) von CHF 0.59 (EPS berichtet: CHF 0.71). Auf Grundlage des Schlusskurses zum Jahresende von CHF 11.04 und dem Dividendenvorschlag von insgesamt CHF 1.00 erzielte die Oerlikon Aktie 2018 eine Dividendenrendite von 9,1%.

Die Dividendenpolitik blieb unverändert. Die vorgeschlagene Dividendenausschüttung kann bis zu 50% des operativ zugrunde liegenden Reingewinns betragen und darüber hinausgehen, unter Berücksichtigung der Finanzposition und der Bilanz der Gruppe.

**Kotierung an der Börse**

Die Namenaktien der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon, sind seit 1973 an der SIX Swiss Exchange kotiert und werden im Hauptsegment gehandelt.

Valorensymbol	OERL
Valorennummer	81 682
Wertpapier	Registered share
ISIN (International Securities Identification Number)	CH0000816824
Handelswährung	CHF
Börse	SIX Swiss Exchange
Bloomberg-Tickersymbol	OERL S
Reuters-Tickersymbol	OERL.S

**Gewichtung der Oerlikon Aktie in Indizes**

per 31. Dezember, in %	2018	2017
SMIM	1,58064	1,90844
SMI Expanded	0,19724	0,25345
SPI	0,18333	0,23534
SPI Extra	0,98289	1,20843
SPI ex SLI	1,36792	1,67437
STOXX Europe 600	0,02659	0,03257
Swiss All Share	0,18205	0,23284
UBS 100 Index	0,18730	0,24010

## Aktienkennzahlen<sup>1</sup>

		2018	2017	2016	2015	2014
Kurs zum Jahresende	in CHF	11.04	16.45	10.00	8.95	12.50
Höchstkurs	in CHF	18.27	16.95	10.10	12.70	15.65
Tiefstkurs	in CHF	10.59	10.05	7.76	8.42	10.60
Jahresdurchschnitt	in CHF	14.56	13.18	9.26	11.02	13.20
Durchschnittliches Handelsvolumen/Tag (SiX)	in 000	1 177	831	1 107	1 226	1 039
Durchschnittliches Handelsvolumen/Tag (SiX)	in CHF 000	16 689	10 996	10 217	13 103	13 615
Ausstehende Aktien zum Jahresende	Anzahl	339 758 576	339 758 576	339 758 576	339 758 576	339 758 576
Marktkapitalisierung zum Jahresende	in CHF Mio.	3 751	5 589	3 398	3 041	4 247
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	in CHF	0.71	0.44	1.14	-1.24	0.59
Ergebnis je Aktie (verwässert)	in CHF	0.71	0.44	1.14	-1.24	0.59
Kurs-Gewinn-Verhältnis		16,06	37,39	8,77	n.a.	21,19
Ausschüttungsquote		59 % <sup>2</sup>	70 % <sup>3</sup>	97 % <sup>4</sup>	49 % <sup>5</sup>	42 % <sup>6</sup>
Dividende je Aktie	in CHF	1.00 <sup>7</sup>	0.35 <sup>8</sup>	0.30 <sup>9</sup>	0.30 <sup>10</sup>	0.30 <sup>11</sup>
Dividendenrendite		9,1 %	2 %	3 %	3 %	2 %
Eigenkapital je Aktie <sup>12</sup>	in CHF	5.90	5.80	5.38	4.58	6.50
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit je Aktie	in CHF	1.48	1.41	0.86	0.85	0.76

<sup>1</sup> Durchschnittliche Anzahl Aktien mit Stimm- und Dividendenrecht.

<sup>2</sup> Basierend auf einem operativ zugrunde liegenden EPS von CHF 0.59 und einer ordentlichen Dividende von CHF 0.35.

<sup>3</sup> Basierend auf einem operativ zugrunde liegenden EPS von CHF 0.50.

<sup>4</sup> Basierend auf einem operativ zugrunde liegenden EPS von CHF 0.31.

<sup>5</sup> Basierend auf einem operativ zugrunde liegenden EPS von CHF 0.61.

<sup>6</sup> Basierend auf einem operativ zugrunde liegenden EPS von CHF 0.72.

<sup>7</sup> Dividendenvorschlag für das Finanzjahr 2018, auszuzahlen in 2019, bestehend aus einer ordentlichen Dividende von CHF 0.35 und einer Sonderdividende von CHF 0.65.

<sup>8</sup> Für das Finanzjahr 2017, ausgezahlt 2018.

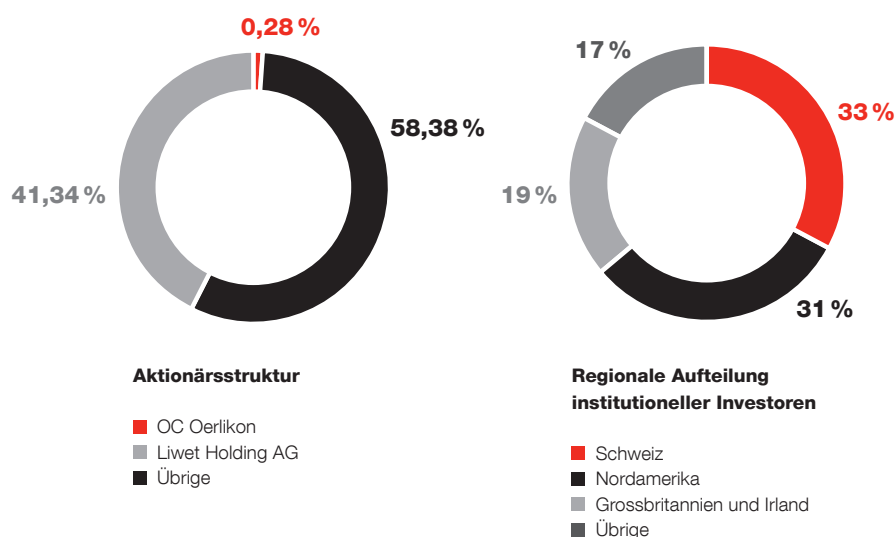
<sup>9</sup> Für das Finanzjahr 2016, ausgezahlt 2017.

<sup>10</sup> Für das Finanzjahr 2015, ausgezahlt 2016.

<sup>11</sup> Für das Finanzjahr 2014, ausgezahlt 2015.

<sup>12</sup> Zurechenbar auf die Konzernaktionäre.

## Aktionärsstruktur



Das Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG) schreibt vor, dass Aktionäre bei der Erreichung bestimmter prozentualer Anteile am Aktienkapital sowie deren Über- oder Unterschreitung einer Meldepflicht nachzukommen haben. Im Jahr 2018 blieb die Liwet Holding AG mit einem Anteil von 41,34 % der ausstehenden Aktien per Jahresende (2017: 43,34 %) Hauptaktionärin von Oerlikon. Am 21. August 2018 gab Black Creek Investment Management Inc. bekannt, dass ihr Stimmrechtsanteil über dem Schwellenwert von 3 % der ausstehenden Aktien liegt. Am 23. Oktober 2018 gab BlackRock Inc. bekannt, dass ihr Stimmrechtsanteil ebenfalls über dem Schwellenwert von 3 % der ausstehenden Aktien liegt. Per Ende Dezember 2018 hielt Oerlikon 942'398 eigene Aktien (0,28 % des Aktienkapitals), die unter anderem als Anreizinstrument im Rahmen der langfristigen Entlohnungspolitik des Unternehmens vorgesehen sind (2017: 322'194). Am 31. Dezember 2018 befanden sich 58,38 % der Aktien im Streubesitz (2017: 56,88 %). Die Anzahl der registrierten Aktionäre nahm leicht von rund 13'300 im Jahr 2017 auf rund 13'200 im Jahr 2018 ab.

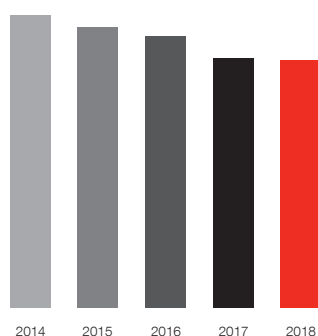
Oerlikon gibt regelmässig Analysen der Aktionärsbasis in Auftrag, um neben der Zusammensetzung der registrierten Aktionäre auch die der nicht eingetragenen Investoren zu verstehen. Die letzte Erhebung vom Januar 2019 zeigt, dass rund 8 % (Januar 2018: 7 %) des Aktienkapitals von privaten Anlegern gehalten wurden, die in überwiegender Mehrheit in der Schweiz angesiedelt sind. Die übrigen 82 % bestehen aus professionellen Anlegern, die sich in Finanzinvestoren wie der Liwet Holding AG, institutionelle Anleger (Anlagefonds), Versi-

cherungen und Pensionskassen gliedern. Die Beteiligung seitens institutioneller Anleger blieb mit 40 % stabil gegenüber dem Vorjahr.

Oerlikon registrierte eine anhaltende Bereitschaft von institutionellen Anlegern, grössere Anteile am Unternehmen zu halten. So hielten alle der 10 grössten Investoren einen Anteil von über 1 % der ausstehenden Aktien. Die Gründe dafür liegen im Vertrauen der Anleger in die Umsetzung einer klaren Strategie sowie einer stärkeren zugrunde liegenden Performance und einem disziplinierten Einsatz der flüssigen Mittel. Infolgedessen hielten die 25 grössten Investoren neben der Liwet Holding AG einen Anteil an den ausstehenden Aktien von rund 32 %. Im Vorjahr betrug der Anteil 30 %.

Die regionale Verteilung des institutionellen Aktienbesitzes war auch Anfang 2019 ausgewogen. Die Mehrheit des institutionellen Aktienbesitzes ist noch immer in der Schweiz und entspricht 33 % der institutionellen Aktionäre. Vor einem Jahr betrug dieser Anteil noch 35 %. Der Anteil institutioneller Investoren aus Nordamerika stieg deutlich auf 31 % an (Januar 2018: 25 %). Der Anteil institutioneller Investoren aus Grossbritannien und Irland ging auf 19 % zurück (Januar 2018: 24 %). Der Anteil institutioneller Anleger aus der übrigen Welt stieg leicht auf 17 % an, im Vergleich zu 16 % im Vorjahr. Investoren aus Kontinentaleuropa bildeten dabei die grösste Gruppe.

15600 15000 14500 13300 13200



**Anzahl registrierter Aktionäre**  
per Jahresende

## Aktionärsstruktur

Aktionär	Dez. 2018 Anzahl Aktien	in % <sup>5</sup>	Dez. 2017 Anzahl Aktien	in % <sup>5</sup>	Dez. 2016 Anzahl Aktien	in % <sup>5</sup>
Liwet Holding AG, Zürich, Schweiz <sup>1</sup>	140 484 860 <sup>2</sup>	41,34	146 222 889 <sup>3</sup>	43,04	146 222 889 <sup>4</sup>	43,04
OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon, Schweiz	942 398	0,28	322 194	0,09	465 473	0,14
Übrige	198 331 318	58,38	193 213 493	56,87	182 743 744	53,78

<sup>1</sup> Die Aktien der Liwet Holding AG, Zürich, werden letztlich wie folgt gehalten:

- (a) 44,46% durch den Columbus Trust, ein Trust errichtet nach Gesetzen der Cayman Islands, dessen Endbegünstigter Viktor F. Vekselberg, Moskau, Russland, und Zug, Schweiz, ist;
- (b) 19,455% durch Amapola Development Inc., Panama und den Polaris Trust, ein Trust errichtet nach zypritischem Recht, dessen Endbegünstigter Evgeny Olkhovik, Moskau, Russland, ist;
- (c) 19,455% durch die Ali International Ltd., Bahamas, und den Olympia Trust, einen Trust errichtet nach zypritischem Recht, dessen Endbegünstigter Andrey Lobanov, London, Vereinigtes Königreich, ist;
- (d) 16,63% durch den Next Generation Trust, ein Trust errichtet nach zypritischem Recht, dessen Endbegünstigte Alexey Valerievich Moskov, Irina Arkadievna Matveeva, Mikhail Sergeevich Sivoldaev, Rinat Shavkiatovich Khalikov, Igor Vladimirovich Cheremikin und Andrey Alekseevich Shtorkh sind.

<sup>2</sup> Quelle: Offenlegungsmeldung publiziert durch die SIX Exchange Regulation am 25. Mai 2018.

<sup>3</sup> Quelle: Offenlegungsmeldung publiziert durch die SIX Exchange Regulation am 15. November 2017.

<sup>4</sup> Quelle: Offenlegungsmeldung publiziert durch die SIX Exchange Regulation am 17. Dezember 2015.

<sup>5</sup> Basis: ausgegebene Aktien (339 758 576).



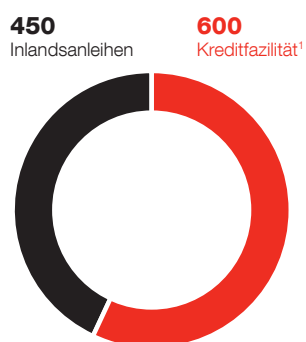
# Fremdfinanzierung

## Syndizierter Kreditvertrag

Am 7. Dezember 2016 unterzeichnete Oerlikon eine Vereinbarung über einen revolvingenden syndizierten Kreditvertrag über CHF 600 Mio. Die unbesicherte Kreditfazilität besteht aus einem revolvingenden Kredit und einer Garantiefazilität mit einer Laufzeit von fünf Jahren sowie zwei zusätzlichen Verlängerungsoptionen um jeweils ein Jahr. Die erste Verlängerung wurde erfolgreich im November 2017 gezogen, die zweite Verlängerungsoption wurde nicht ausgeübt, womit das Fälligkeitsdatum auf das Jahr 2022 fällt. Bis zum Bilanzstichtag wurde keine Liquidität aus dem barmutzbaren Teil der Kreditfazilität gezogen. Die flüssigen Mittel betrugen zum Bilanzstichtag CHF 764 Mio. Insgesamt wies der Konzern per 31. Dezember 2018 eine Nettoliquidität in Höhe von CHF 398 Mio. aus.

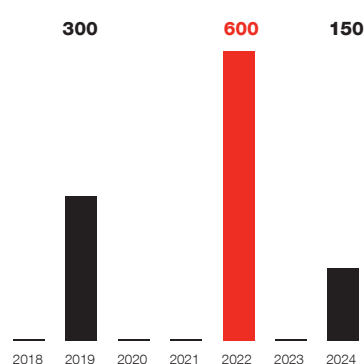
## Andere Finanzierungsinstrumente

Zum Bilanzstichtag 2018 hatte der Konzern langfristige Darlehen und Anleihen in Höhe von insgesamt CHF 194 Mio., die im Wesentlichen der ausstehenden Inlandsanleihe zuzuschreiben sind. Die Bonität der Inlandsanleihe wurde von der UBS mit BBB-, von der Zürcher Kantonalbank mit BBB und von der Credit Suisse mit einem tiefen BBB bewertet (alle Investment-Grade). Die Ratings der Credit Suisse und UBS zeigen einen stabilen Ausblick, während die ZKB den Ausblick im August 2018 auf "positiv" gesetzt hat. Seit 2017 hat zusätzlich die fedafin AG die Oerlikon Anleihe in ihre Coverage aufgenommen. Die Fremdfinanzierungsstruktur von Oerlikon und das damit verbundene Fälligkeitsprofil werden im Laufe des Jahres 2019 überprüft.



**Finanzierungsinstrumente**  
per 31. Dezember 2018

- Kreditfazilität CHF 600 Mio.  
¹Aus der revolvingenden barmutzbaren Linie (CHF 450 Mio.) ist zum Bilanzstichtag keine Liquidität gezogen worden.
- Inlandsanleihen: CHF 450 Mio.



**Maturität Finanzierungsinstrumente**  
per 31. Dezember 2018

- Kreditfazilität: CHF 600 Mio.
- Inlandsanleihen: CHF 450 Mio.

## Ausstehende Anleihen per 31. Dezember 2018

ISIN	Coupon	Fälligkeit	Volumen	Emissionspreis	Preis per 31. Dez. 2018	Preis per 31. Dez. 2017
CH0244692528	1,25 %	17. Juni 2019 Rückzahlung zum Nennwert	CHF 300 Mio.	100 %	100,546 %	101,755 %
CH0244692536	2,625 %	17. Juni 2024 Rückzahlung zum Nennwert	CHF 150 Mio.	100 %	110,824 %	113,883 %

## Kennzahlen Oerlikon Konzern

### Kennzahlen Oerlikon Konzern

in CHF Mio.	1. Januar bis 31. Dezember 2018	1. Januar bis 31. Dezember 2017
Bestellungseingang <sup>1</sup>	2 731	2 211
Bestellungsbestand <sup>1</sup>	596	496
Umsatz <sup>1</sup>	2 609	2 068
EBITDA <sup>1</sup>	406	322
- in % des Umsatzes <sup>1</sup>	15,6 %	15,6 %
EBIT <sup>1</sup>	243	168
- in % des Umsatzes <sup>1</sup>	9,3 %	8,1 %
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten <sup>2</sup>	173	95
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragssteuern <sup>2</sup>	73	56
Konzerngewinn <sup>2</sup>	245	151
- in % des Eigenkapitals, zurechenbar auf die Konzernaktionäre <sup>2</sup>	12 %	8 %
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit <sup>2, 4</sup>	498	478
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte <sup>1</sup>	207	169
Bilanzsumme <sup>2</sup>	4 545	4 363
Eigenkapital, zurechenbar auf die Konzernaktionäre <sup>2</sup>	2 001	1 971
- in % der Bilanzsumme <sup>2</sup>	44 %	45 %
Nettoliquidität <sup>3, 5</sup>	398	499
Net Operating Assets <sup>1, 6</sup>	1 523	1 949
Personalbestand (Vollzeitstellen) <sup>1</sup>	10 727	9 798
Personalaufwand <sup>1</sup>	782	681
Forschungs- und Entwicklungsausgaben <sup>1, 7</sup>	116	95

<sup>1</sup> 2018 fortgeführte Aktivitäten, 2017 angepasst.

<sup>2</sup> 2017 angepasst.

<sup>3</sup> 2018 fortgeführte Aktivitäten, 2017 wie berichtet.

<sup>4</sup> Der Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens beträgt CHF 429 Mio. (Vorjahr, angepasst: CHF 404 Mio.).

<sup>5</sup> Die Nettoliquidität enthält flüssige Mittel, Festgeldanlagen und marktfähige Wertpapiere abzüglich kurz- und langfristiger Finanzverbindlichkeiten.

<sup>6</sup> Die Net Operating Assets enthalten das betriebliche Umlauf- und Anlagevermögen (inklusive Goodwill und Marken und ohne flüssige Mittel, kurzfristige Finanzanlagen, kurzfristige Forderungen aus Ertragssteuern und latente Steueransprüche) abzüglich des operativen Fremdkapitals (ohne kurzfristige Darlehen und Anleihen, langfristige Finanzverbindlichkeiten, kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten und latente Steuerschulden). Die Net Operating Assets aus fortgeführten Aktivitäten per 31. Dezember 2017 betragen CHF 1 566 Mio.

<sup>7</sup> Die Forschungs- und Entwicklungsausgaben enthalten Aufwendungen im Umfang von CHF 30 Mio. (Vorjahr, angepasst: CHF 24 Mio.), die als immaterielle Vermögenswerte aktiviert wurden.

### Kennzahlen je Aktie<sup>1</sup>

in CHF	1. Januar bis 31. Dezember 2018	1. Januar bis 31. Dezember 2017
Börsenkurse		
Höchstkurs	18.27	16.95
Tiefstkurs	10.59	10.05
Kurs zum Jahresende	11.04	16.45
Ausstehende Aktien zum Jahresende	339 758 576	339 758 576
Marktkapitalisierung zum Jahresende in CHF Mio.	3 751	5 589
EBIT je Aktie <sup>2</sup>	0.72	0.50
Ergebnis je Aktie	0.71	0.44
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit je Aktie	1.48	1.41
Eigenkapital je Aktie <sup>3</sup>	5.90	5.81
Dividende je Aktie	1.00 <sup>4</sup>	0.35 <sup>5</sup>

<sup>1</sup> Durchschnittliche Anzahl Aktien mit Stimm- und Dividendenrecht (unverwässert).

<sup>2</sup> Fortgeführte Aktivitäten.

<sup>3</sup> Zurechenbar auf die Konzernaktionäre.

<sup>4</sup> Dividendenvorschlag für 2018, auszuzahlen in 2019, bestehend aus einer ordentlichen Dividende von CHF 0.35 und einer Sonderdividende von CHF 0.65.

<sup>5</sup> Für das Geschäftsjahr 2017, ausgezahlt in 2018.

## Kennzahlen Geschäftssegmente

in CHF Mio.	1. Januar bis 31. Dezember 2018	1. Januar bis 31. Dezember 2017, angepasst <sup>3</sup>
<b>Oerlikon Konzern<sup>1</sup></b>		
Bestellungseingang	2 731	2 211
Bestellungsbestand	596	496
Umsatz	2 609	2 068
EBITDA	406	322
– in % des Umsatzes	15,6 %	15,6 %
EBIT	243	168
– in % des Umsatzes	9,3 %	8,1 %
Net Operating Assets <sup>2</sup>	1 523	1 949
Personalbestand (Vollzeitstellen)	10 727	9 798
<b>Segment Surface Solutions</b>		
Bestellungseingang	1 574	1 412
Bestellungsbestand	193	124
Umsatz	1 519	1 376
– davon Umsatz mit Dritten	1 511	1 370
EBITDA	283	276
– in % des Umsatzes	18,6 %	20,1 %
EBIT	144	149
– in % des Umsatzes	9,5 %	10,8 %
Net Operating Assets <sup>2</sup>	1 584	1 519
Personalbestand (Vollzeitstellen)	7 654	7 079
<b>Segment Manmade Fibers</b>		
Bestellungseingang	1 157	799
Bestellungsbestand	403	372
Umsatz	1 098	698
– davon Umsatz mit Dritten	1 098	698
EBITDA	128	56
– in % des Umsatzes	11,7 %	8,0 %
EBIT	106	33
– in % des Umsatzes	9,6 %	4,7 %
Net Operating Assets <sup>2</sup>	–59	69
Personalbestand (Vollzeitstellen)	2 824	2 496

<sup>1</sup> Fortgeführte Aktivitäten.<sup>2</sup> Die Net Operating Assets enthalten das betriebliche Umlauf- und Anlagevermögen (inklusive Goodwill und Marken und ohne flüssige Mittel, kurzfristige Finanzanlagen, kurzfristige Forderungen aus Ertragssteuern und latente Steueransprüche) abzüglich des betrieblichen Fremdkapitals (ohne kurzfristige Darlehen und Anleihen, langfristige Finanzverbindlichkeiten, kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten, langfristige Vorsorgerückstellungen und latente Steuerschulden). Die Net Operating Assets aus fortgeführten Aktivitäten per 31. Dezember 2017 betragen CHF 1 566 Mio.<sup>3</sup> Durch die Implementierung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 15 wurden die Vorjahreszahlen angepasst. Zudem wurden mit der Bekanntgabe des Verkaufs des Segments Drive Systems die entsprechenden Zahlen als nicht fortgeführte Aktivitäten ausgewiesen und die Vorjahreszahlen angepasst. Siehe Abschnitt «Anpassungen» in den «Grundsätze der Rechnungslegung» für weitere Details.

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF Mio.	Anmerkungen	1. Januar bis 31. Dezember 2018	1. Januar bis 31. Dezember 2017, angepasst <sup>1</sup>
Umsatz Waren		1 615	1 140
Umsatz Serviceleistungen		995	928
<b>Umsatz</b>	26	<b>2 609</b>	<b>2 068</b>
Kosten der verkauften Produkte		-1 817	-1 405
<b>Bruttogewinn</b>		<b>793</b>	<b>663</b>
Marketing und Vertrieb		-184	-162
Forschung und Entwicklung		-120	-101
Administration		-257	-230
Sonstiger Ertrag	3	42	30
Sonstiger Aufwand	3	-30	-32
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>		<b>243</b>	<b>168</b>
Finanzertrag	5	21	10
Finanzaufwand	5	-24	-19
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>240</b>	<b>159</b>
Ertragssteuern	6	-68	-64
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>		<b>173</b>	<b>95</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragssteuern	2	73	56
<b>Konzerngewinn</b>		<b>245</b>	<b>151</b>
Zurechenbar auf:			
Konzernaktionäre		240	148
Nicht beherrschende Anteile		5	3
Ergebnis je Aktie in CHF	7	<b>0.71</b>	0.44
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF	7	<b>0.71</b>	0.44
Ergebnis je Aktie fortgeführte Aktivitäten in CHF		<b>0.50</b>	0.27
Verwässertes Ergebnis je Aktie fortgeführte Aktivitäten in CHF		<b>0.50</b>	0.27
Ergebnis je Aktie nicht fortgeführte Aktivitäten in CHF	2	<b>0.21</b>	0.16
Verwässertes Ergebnis je Aktie nicht fortgeführte Aktivitäten in CHF	2	<b>0.21</b>	0.16

<sup>1</sup> Durch die Implementierung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 15 wurden die Vorjahreszahlen angepasst. Zudem wurden mit der Bekanntgabe des Verkaufs des Segments Drive Systems die entsprechenden Zahlen als nicht fortgeführte Aktivitäten ausgewiesen und die Vorjahreszahlen angepasst. Siehe Abschnitt «Anpassungen» in den «Grundsätze der Rechnungslegung» für weitere Details.



## Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in CHF Mio.	Anmerkungen	1. Januar bis 31. Dezember 2018	1. Januar bis 31. Dezember 2017, angepasst <sup>1</sup>
Konzerngewinn		245	151
<b>Sonstige Gesamtergebnisse</b>			
<b>Positionen, die nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden</b>			
Neubewertung von Leistungsprimatplänen <sup>2</sup>	14	-10	39
Ertragssteuer auf Positionen, die nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden		2	-16
		-8	23
<b>Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert wurden oder umgegliedert werden können</b>			
Anpassungen des beizulegenden Zeitwertes aus Hedging <sup>3</sup>		-7	6
Währungsumrechnungsdifferenzen		-73	70
Ertragssteuer auf Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert wurden oder umgegliedert werden können		2	-1
		-78	75
<b>Total sonstige Gesamtergebnisse nach Steuern</b>		<b>-86</b>	<b>98</b>
<b>Total Gesamtergebnisrechnung</b>		<b>159</b>	<b>249</b>
Zurechenbar auf:			
Konzernaktionäre		155	245
Nicht beherrschende Anteile		4	4

<sup>1</sup> Durch die Implementierung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 15, wurden die Vorjahreszahlen angepasst.

<sup>2</sup> Davon CHF -1 Mio. aus nicht fortgeführten Aktivitäten (Vorjahr: CHF 9 Mio.).

<sup>3</sup> Davon CHF -1 Mio. aus nicht fortgeführten Aktivitäten (Vorjahr: CHF 1 Mio.).

## Konsolidierte Bilanz

### Aktiven

in CHF Mio.	Anmerkungen	31. Dezember 2018	31. Dezember 2017, angepasst <sup>1</sup>	1. Januar 2017, angepasst <sup>1</sup>
Flüssige Mittel	8	764	871	751
Kurzfristige Finanzanlagen und derivative Finanzinstrumente	9	133	101	121
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Wechselforderungen	10	305	447	369
Kurzfristige Guthaben aus Kundenaufträgen	26	31	40	12
Übrige Forderungen	10	92	113	80
Forderungen aus Ertragssteuern		17	28	41
Vorräte	11	343	461	351
Aktive Rechnungsabgrenzungen		19	15	11
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	2	866	–	–
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>2571</b>	<b>2076</b>	<b>1736</b>
Darlehen und übrige langfristige Forderungen	10	24	23	22
Langfristige Finanzanlagen	9	29	18	6
Sachanlagen	12	667	845	745
Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	13	1 139	1 229	1 154
Vorsorgeüberdeckungen	14	5	20	3
Latente Steueransprüche	6	110	151	159
Langfristige Guthaben aus Kundenaufträgen	26	1	1	1
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1 974</b>	<b>2 287</b>	<b>2 090</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>4 545</b>	<b>4 363</b>	<b>3 826</b>

### Passiven

in CHF Mio.	Anmerkungen	31. Dezember 2018	31. Dezember 2017, angepasst <sup>1</sup>	1. Januar 2017, angepasst <sup>1</sup>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15	277	366	240
Kurzfristige Verpflichtungen aus Kundenaufträgen	26	450	375	166
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente	15	309	5	6
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	15	63	57	60
Passive Rechnungsabgrenzungen	16	201	203	178
Kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten		65	65	44
Kurzfristige Vorsorgerückstellungen	14	15	17	18
Übrige kurzfristige Rückstellungen	17	38	76	71
Zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten	2	363	–	–
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1 780</b>	<b>1 164</b>	<b>783</b>
Langfristige Darlehen und Anleihen	18	194	463	466
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		24	37	–
Langfristige Vorsorgerückstellungen	14	329	419	436
Latente Steuerschulden	6	132	165	159
Übrige langfristige Rückstellungen	17	65	126	141
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>743</b>	<b>1 210</b>	<b>1 202</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>2 524</b>	<b>2 374</b>	<b>1 985</b>
Aktienkapital		340	340	340
Eigene Aktien		–13	–4	–5
Konzernreserven		1 674	1 635	1 492
<b>Eigenkapital, zurechenbar auf die Konzernaktionäre</b>		<b>2 001</b>	<b>1 971</b>	<b>1 827</b>
Nicht beherrschende Anteile		21	18	14
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>2 021</b>	<b>1 989</b>	<b>1 841</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>4 545</b>	<b>4 363</b>	<b>3 826</b>

<sup>1</sup> Mit der Anwendung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 15 wurden die Vorjahreszahlen angepasst. Siehe Abschnitt «Anpassungen» in den «Grundsätze der Rechnungslegung» für weitere Details.

Konsolidierte Geldflussrechnung<sup>1</sup>

in CHF Mio.	Anmerkungen	1. Januar bis 31. Dezember 2018	1. Januar bis 31. Dezember 2017, angepasst <sup>2</sup>
Konzerngewinn		245	151
Ertragssteuern		94	63
Zinsaufwand (netto)		7	11
Abschreibungen auf Sachanlagen	12	120	130
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	13	65	61
Wertminderungen auf Sachanlagen	12	1	5
Bildung von übrigen Rückstellungen (netto)		1	26
Abnahme von Vorsorgerückstellungen		-19	-18
Gewinne aus Verkauf von langfristigen Vermögenswerten		-2	-
Gewinne aus Verkauf von nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragssteuern	2	-	-6
Bezahlte Ertragssteuern		-75	-41
Sonstiger nicht liquiditätswirksamer Aufwand/Ertrag		-8	22
<b>Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>		<b>429</b>	<b>404</b>
Zunahme Forderungen, Guthaben aus Kundenaufträgen und aktive Abgrenzungen		-6	-120
Zunahme Vorräte		-83	-88
Zunahme Verbindlichkeiten, passive Abgrenzungen und Verwendung übrige Rückstellungen		73	91
Zunahme Verpflichtungen aus Kundenaufträgen		84	191
Nicht liquiditätswirksame Veränderung des Nettoumlaufvermögens aus Hedge Accounting		1	-
<b>Geldfluss aus Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>		<b>69</b>	<b>74</b>
<b>Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>		<b>498</b>	<b>478</b>
Kauf von Sachanlagen		-232	-202
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	13	-49	-35
Kauf von Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener flüssiger Mittel	2	-19	-26
Kauf von assoziierten Gesellschaften und übrige Beteiligungen		-18	-11
Kauf von Finanzanlagen		-36	-14
Geldzufluss aus Verkauf von Sachanlagen		3	5
Geldzufluss aus Verkauf von Finanzanlagen		-	40
Erhaltene Zinsen		9	6
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-342</b>	<b>-237</b>
Gewinnausschüttungen		-118	-104
Kauf eigener Aktien		-14	-
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten		-5	-6
Geldzufluss aus aufgenommenen Finanzverbindlichkeiten		3	-
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen		-	-9
Geldzufluss aus Gründung von Tochtergesellschaften mit nicht beherrschenden Anteilen		-	5
Bezahlte Zinsen		-16	-18
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-149</b>	<b>-132</b>
Währungseinfluss auf flüssige Mittel		-19	11
<b>Abnahme/Zunahme flüssiger Mittel</b>		<b>-12</b>	<b>120</b>
Flüssige Mittel am Jahresanfang	8	871	751
Flüssige Mittel am Jahresende <sup>3</sup>	8	858	871
<b>Abnahme/Zunahme flüssiger Mittel</b>		<b>-12</b>	<b>120</b>

<sup>1</sup> Die konsolidierte Geldflussrechnung enthält Effekte aus nicht fortgeführten Aktivitäten und zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Die Geldflüsse aus nicht fortgeführten Aktivitäten sind in Anmerkung 2 offengelegt.

<sup>2</sup> Mit der Implementierung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS15 wurden die Vorjahreszahlen angepasst. Siehe Abschnitt «Anpassungen» in den «Grundsätzen der Rechnungslegung» für weitere Details.

<sup>3</sup> 2018: Die Position beinhaltet per 31. Dezember 2018 flüssige Mittel von CHF 94 Mio., welche in der Bilanz in der Position «Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte» enthalten sind.

## Segmentinformationen

	Segment Surface Solutions		Segment Manmade Fibers		Total Segmente		Konzern/ Eliminationen	
in CHF Mio.	2018	2017	2018	2017	2018	2017 <sup>7</sup>	2018	2017 <sup>7</sup>
<b>Bestellungseingang<sup>1</sup></b>	<b>1574</b>	<b>1412</b>	<b>1157</b>	<b>799</b>	<b>2731</b>	<b>2211</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bestellungsbestand<sup>1</sup></b>	<b>193</b>	<b>124</b>	<b>403</b>	<b>372</b>	<b>596</b>	<b>496</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Umsatz<sup>1</sup></b>								
Umsatz mit Dritten	1511	1370	1098	698	2609	2068	-	-
Umsatz mit anderen Segmenten	8	6	-	-	8	6	-8	-6
Eliminationen	-8	-6	-	-	-8	-6	8	6
	<b>1511</b>	<b>1370</b>	<b>1098</b>	<b>698</b>	<b>2609</b>	<b>2068</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Umsatz mit Dritten nach Absatzgebieten<sup>1</sup></b>								
Asien/Pazifik	447	435	763	449	1210	884	-	-
Europa	691	627	161	148	852	775	-	-
Nordamerika	306	247	103	53	409	300	-	-
Übrige Gebiete	67	61	71	48	138	109	-	-
	<b>1511</b>	<b>1370</b>	<b>1098</b>	<b>698</b>	<b>2609</b>	<b>2068</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Umsatz mit Dritten nach Standorten<sup>1</sup></b>								
Asien/Pazifik	408	389	374	198	782	587	-	-
davon China	143	138	366	191	509	329	-	-
Europa	736	669	698	477	1434	1146	-	-
davon Schweiz	128	101	-	-	128	101	-	-
Deutschland	353	332	698	477	1051	809	-	-
Italien	38	37	-	-	38	37	-	-
Nordamerika	323	269	28	22	351	291	-	-
davon USA	286	240	28	22	314	262	-	-
Übrige Gebiete	44	44	-	-	44	44	-	-
	<b>1511</b>	<b>1370</b>	<b>1098</b>	<b>698</b>	<b>2609</b>	<b>2068</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Zeitpunkt der Umsatzrealisierung</b>								
Zu einem Zeitpunkt	1511	1370	411	287	1921	1658	-	-
Über einen Zeitraum	-	-	688	410	688	410	-	-
	<b>1511</b>	<b>1370</b>	<b>1098</b>	<b>698</b>	<b>2609</b>	<b>2068</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte<sup>2</sup></b>								
Asien/Pazifik	49	35	1	1	50	36	-	-
Europa	71	74	24	17	95	91	12	3
Nordamerika	44	37	-	-	44	37	-	-
Übrige Gebiete	5	2	-	-	5	2	1	-
	<b>169</b>	<b>148</b>	<b>26</b>	<b>18</b>	<b>195</b>	<b>166</b>	<b>13</b>	<b>3</b>
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>283</b>	<b>276</b>	<b>128</b>	<b>56</b>	<b>411</b>	<b>332</b>	<b>-5</b>	<b>-10</b>
<b>EBIT<sup>1</sup></b>	<b>144</b>	<b>149</b>	<b>106</b>	<b>33</b>	<b>250</b>	<b>182</b>	<b>-7</b>	<b>-14</b>
<b>Andere wesentliche Positionen</b>								
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-89	-80	-31	-22	-120	-101	-1	-
Abschreibungen	-137	-125	-22	-21	-159	-146	-2	-4
Wertminderung (Impairment) auf Sachanlagen	-1	-2	-	-2	-1	-4	-	-
Restrukturierungsaufwand/ -ertrag	-	-6	-	-	-	-6	-	-
<b>Net Operating Assets<sup>1,3</sup></b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>
Operative Aktiven <sup>4</sup>	1929	1829	667	669	2596	2498	56	34
Operative Passiven <sup>5</sup>	-345	-310	-726	-600	-1071	-910	-58	-56
	<b>1584</b>	<b>1519</b>	<b>-59</b>	<b>69</b>	<b>1525</b>	<b>1588</b>	<b>-3</b>	<b>-22</b>
<b>Personalbestand (Vollzeitstellen)</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>
Asien/Pazifik	1871	1787	1074	956	2945	2743	-	-
Europa	4047	3740	1687	1481	5734	5221	239	214
Nordamerika	1372	1226	63	59	1435	1285	-	-
Übrige Gebiete	364	326	-	-	364	326	10	9
	<b>7654</b>	<b>7079</b>	<b>2824</b>	<b>2496</b>	<b>10478</b>	<b>9575</b>	<b>249</b>	<b>223</b>

	Total fortgeführte Aktivitäten		Nicht fortgeführte Aktivitäten <sup>6</sup>		Total inkl. nicht fortgeführter Aktivitäten	
	2018	2017 <sup>7</sup>	2018	2017	2018	2017
	<b>2731</b>	<b>2211</b>	<b>854</b>	<b>773</b>	<b>3585</b>	<b>2984</b>
	<b>596</b>	<b>496</b>	<b>195</b>	<b>191</b>	<b>791</b>	<b>687</b>
	2609	2068	845	726	3454	2794
	–	–	–	–	–	–
	–	–	–	–	–	–
	<b>2609</b>	<b>2068</b>	<b>845</b>	<b>726</b>	<b>3454</b>	<b>2794</b>
	1210	884	177	147	1387	1031
	852	775	330	321	1182	1096
	409	300	290	235	699	535
	138	109	47	23	185	132
	<b>2609</b>	<b>2068</b>	<b>845</b>	<b>726</b>	<b>3454</b>	<b>2794</b>
	782	587	233	192	1015	779
	509	329	74	68	583	397
	1434	1146	369	339	1803	1485
	128	101	–	–	128	101
	1051	809	–	–	1051	809
	38	37	363	333	401	370
	351	291	243	195	594	486
	314	262	243	195	557	457
	44	44	–	–	44	44
	<b>2609</b>	<b>2068</b>	<b>845</b>	<b>726</b>	<b>3454</b>	<b>2794</b>
	1921	1658	845	726	2766	2384
	688	410	–	–	688	410
	<b>2609</b>	<b>2068</b>	<b>845</b>	<b>726</b>	<b>3454</b>	<b>2794</b>
	50	36	33	30	83	66
	107	94	34	30	142	124
	44	37	7	8	51	45
	6	2	–	–	6	2
	<b>207</b>	<b>169</b>	<b>75</b>	<b>68</b>	<b>282</b>	<b>237</b>
	<b>406</b>	<b>322</b>	<b>120</b>	<b>98</b>	<b>526</b>	<b>420</b>
	<b>243</b>	<b>168</b>	<b>97</b>	<b>56</b>	<b>340</b>	<b>224</b>
	–120	–101	–12	–12	–132	–114
	–161	–150	–24	–41	–185	–191
	–1	–4	–	–1	–1	–5
	–	–6	12	4	12	–2
	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>
	2652	2532	720	683	3372	3215
	–1129	–966	–273	–300	–1402	–1266
	<b>1523</b>	<b>1566</b>	<b>447</b>	<b>383</b>	<b>1970</b>	<b>1949</b>
	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>	<b>31.12.18</b>	<b>31.12.17</b>
	2945	2743	2973	2730	5918	5473
	5973	5435	1757	1745	7729	7180
	1435	1285	751	689	2186	1974
	374	335	–	–	374	335
	<b>10727</b>	<b>9798</b>	<b>5480</b>	<b>5164</b>	<b>16207</b>	<b>14962</b>

<sup>1</sup> Mit der Implementierung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS 15 wurden die Vorjahreszahlen angepasst. Siehe Abschnitt «Anpassungen» in den «Grundsätze der Rechnungslegung» für weitere Details.

<sup>2</sup> Enthält kein durch Unternehmenszusammenschlüsse erworbenes Anlagevermögen.

<sup>3</sup> Für 2017 wird das Segment Drive Systems in den nicht fortgeführten Aktivitäten gezeigt.

<sup>4</sup> Die operativen Aktiven beinhalten das operative Umlauf- und Anlagevermögen (inklusive Goodwill und Marken), wobei flüssige Mittel, kurzfristige Finanzanlagen, laufende Ertragssteuerforderungen und latente Steueransprüche nicht inbegriffen sind.

<sup>5</sup> Die operativen Passiven beinhalten operative Verbindlichkeiten, wobei kurzfristige Darlehen und Anleihen, langfristige Finanzverbindlichkeiten, kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten und latente Steuerschulden nicht inbegriffen sind.

<sup>6</sup> Nicht fortgeführte Aktivitäten in 2018 beinhalten das Segment Drive Systems. In 2017 beinhalten nicht fortgeführte Aktivitäten das Segment Drive Systems sowie das Segment Vacuum.

<sup>7</sup> Durch die Reklassifizierung des Segment Drive Systems in die nicht fortgeführten Aktivitäten wurden die Vorjahreszahlen angepasst. Siehe «Grundsätze der Rechnungslegung» für weitere Details.



## Kennzahlen über fünf Jahre

in CHF Mio.	2018	2017	2016	2015	2014
Bestellungseingang <sup>1</sup>	2 731	2 211	2 413	2 537	2 647
Bestellungsbestand <sup>1</sup>	596	496	447	431	643
Umsatz <sup>1</sup>	2 632	2 068	2 331	2 671	2 825
EBITDA <sup>1, 4</sup>	406	322	334	338	475
– in % des Umsatzes <sup>1, 4</sup>	16 %	16 %	14 %	13 %	17 %
EBIT <sup>1, 4</sup>	243	168	158	–306	323
– in % des Umsatzes <sup>1, 4</sup>	9 %	8 %	7 %	–11 %	11 %
Konzernergebnis <sup>3</sup>	245	151	388	–418	202
– in % des Eigenkapitals, zurechenbar auf die Konzernaktionäre <sup>3</sup>	12 %	8 %	21 %	–27 %	9 %
Geldfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit <sup>3, 6</sup>	429	404	269	393	427
Investitionen in Sach- und immaterielle Vermögenswerte <sup>1</sup>	207	169	144	150	151
Bilanzsumme <sup>3</sup>	4 545	4 363	3 825	4 097	4 966
Eigenkapital, zurechenbar auf die Konzernaktionäre <sup>3</sup>	2 001	1 971	1 826	1 554	2 188
– in % der Bilanzsumme <sup>3</sup>	44 %	45 %	48 %	38 %	44 %
Nettoliquidität <sup>2, 7</sup>	398	499	401	79	114
Net Operating Assets <sup>1, 8</sup>	1 523	1 949	1 867	1 875	2 486
Personalbestand <sup>1</sup>	10 727	9 798	13 840	13 723	14 039
Personalaufwand <sup>1</sup>	782	681	796	785	780
Forschungs- und Entwicklungsausgaben <sup>1, 9</sup>	116	95	94	103	96

<sup>1</sup> 2018 fortgeführte Aktivitäten, 2017 angepasst, 2016, 2015 und 2014 wie berichtet.

<sup>2</sup> 2018 fortgeführte Aktivitäten, 2017, 2016, 2015 und 2014 wie berichtet.

<sup>3</sup> 2017 angepasst.

<sup>4</sup> 2015 enthält einmalige Effekte für Restrukturierung im Betrag von CHF -112 Mio.

<sup>5</sup> 2015 enthält einmalige Effekte im Umfang von CHF -588 Mio. (Restrukturierungskosten im Umfang von CHF -112 Mio. und Wertberichtigungen im Umfang von CHF -476 Mio.).

<sup>6</sup> Vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens.

<sup>7</sup> Die Nettoliquidität enthält flüssige Mittel, Festgeldanlagen und marktfähige Wertpapiere abzüglich kurz- und langfristiger Finanzverbindlichkeiten.

<sup>8</sup> Die Net Operating Assets enthalten das betriebliche Umlauf- und Anlagevermögen (inklusive Goodwill und Marken und ohne flüssige Mittel, kurzfristige Finanzanlagen, kurzfristige Forderungen aus Ertragssteuern und latente Steueransprüche) abzüglich des operativen Fremdkapitals (ohne kurzfristige Darlehen und Anleihen, langfristige Finanzverbindlichkeiten, kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten und latente Steuerschulden). Die Net Operating Assets für fortgeführte Aktivitäten per 31. Dezember 2017 betragen CHF 1 566 Mio.

<sup>9</sup> Die Forschungs- und Entwicklungsausgaben enthalten Aufwendungen, die als immaterielle Vermögenswerte aktiviert wurden.

# Finanzkalender und Kontakt

## FINANZKALENDER

### **5. März 2019**

Finanzergebnis 4. Quartal/Geschäftsjahr 2018 und Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2018

### **9. April 2019**

Generalversammlung 2019, KKL Luzern

### **7. Mai 2019**

Finanzergebnis 1. Quartal 2019

### **7. August 2019**

Finanzergebnis 2. Quartal/Halbjahr 2019 und Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2019

### **5. November 2019**

Finanzergebnis 3. Quartal/9 Monate 2019

Daten für Roadshows, Konferenzen sowie weitere Events finden Sie im Finanzkalender auf unserer Website unter [www.oerlikon.com/de/investoren/financial-calendar/](http://www.oerlikon.com/de/investoren/financial-calendar/).

## KONTAKT

### **Konzernhauptsitz**

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon  
Churerstrasse 120  
8808 Pfäffikon SZ  
Switzerland  
[www.oerlikon.com](http://www.oerlikon.com)

### **Investor Relations & Group Communications**

Andreas Schwarzwälder  
Tel. +41 58 360 96 22  
[a.schwarzwaelder@oerlikon.com](mailto:a.schwarzwaelder@oerlikon.com)

Die Vollversion des Geschäftsberichts 2018 kann unter folgendem Link heruntergeladen werden  
[www.oerlikon.com/geschaeftsbericht-2018/](http://www.oerlikon.com/geschaeftsbericht-2018/). Bei Widersprüchen ist die englische Version ausschlaggebend.

### **Disclaimer und Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen**

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als "Oerlikon" bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte "Forward Looking Statements" zu verstehen. Solche "Forward Looking Statements" beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den "Forward Looking Statements" getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als "Forward Looking Statements" zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche "Forward Looking Statements" zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigkeit einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.